

Strategieprogramm 2019/2020

Das Leitbild des Landkreises Potsdam-Mittelmark bildet die Grundlage für die inhaltliche Ausrichtung und Gliederung des Strategieprogramms 2019/2020. Das Strategieprogramm greift in seiner Hauptgliederung die Wirkungsziele des Leitbildes auf. Darunter wird beschrieben, mit welchen Maßnahmen und Projekten die im Leitbild formulierten Ziele umgesetzt werden. Eine Reihe der bereits im Strategieprogramm 2017/2018 formulierten Ziele wurden in das Programm für die Haushaltsjahre 2019/2020 übertragen bzw. fortgeschrieben.



Das Strategieprogramm ist in einem Dialogprozess zwischen Kreistag, Bürgerschaft und Kreisverwaltung entstanden. Es finden sich eine ganze Reihe von Maßnahmen im Strategieprogramm wieder, die im Rahmen der Veranstaltungen des sog. Steuerungskreislaufes (Strategietagung des Kreistages und Kreisentwicklungsforum) sowie bei den Veranstaltungen zur Erarbeitung des Leitbildes als Ideen, Anregungen und Vorschläge diskutiert worden sind.

Jeweils zum Halbjahr bzw. zum Jahresabschluss berichtet die Kreisverwaltung dem Kreistag über die Umsetzung der Ziele aus dem Strategieprogramm.

Menschlich, temperamentvoll und familienfreundlich. Potsdam-Mittelmark. Ein lebenswerter Landkreis für Jung und Alt

Wir bieten Freiraum für kreative Lebensentwürfe.

In Potsdam-Mittelmark fühlt sich die ganze Familie geborgen und kann sich entsprechend ihrer Interessen individuell entfalten. Naturnahes Wohnen, eine flächendeckende Gesundheitsversorgung und optimale Mobilitätsangebote sind Eckpfeiler der hohen Lebensqualität im Landkreis.

Was wollen wir erreichen?

PM Bereitstellung von Angeboten zur kulturellen Bildung und sportlichen Betätigung

Kulturelle Bildung und sportliche Betätigung sind wesentliche Elemente einer hohen Lebensqualität und gesunden Lebensweise. Die Kreisverwaltung trägt mit der Kreismusik- und Kreisvolkshochschule (KMS-KVHS PM GmbH) und über den Kreissportbund zur Stärkung und Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen Bildungsangebots und einer facettenreichen Angebotspalette für Freizeitgestaltung im Landkreis bei.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Zuschusssumme Kreismusikschule	€/EW	5,77	5,51	5,51	5,51	5,77	5,77
Zuschusssumme Kreisvolkshochschule	€/EW	1,46	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48
Zuschuss freie Sportförderung	€/EW	2,25	2,27	2,27	2,27	2,27	2,27

Was müssen wir dafür tun?

Förderung der Kreismusikschule

[ID: 101]

Fortführung Die KMS-KVHS PM GmbH bietet im Landkreis eine vielfältige Palette attraktiver und qualitativ hochwertiger Angebote für kulturelle und künstlerische Betätigung der Bürgerinnen und Bürger sowie für lebenslanges Lernen. Der Landkreis unterstützt die GmbH durch die Bereitstellung angemessener Betriebskostenzuschüsse. Der Landkreis unterstützt die Bemühungen, Honorarstellen in Festanstellungen umzuwandeln, um über die soziale Absicherung der Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer einen qualitativ hochwertigen Unterricht weiterhin sicherstellen zu können.

(FB 5-Produkt 263001- Kreismusikschule)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	600.000 €	1.343.760 €	743.760 €
2019:	600.000 €	1.403.800 €	803.800 €
2020:	600.000 €	1.463.800 €	863.800 €
2021:	600.000 €	1.463.800 €	863.800 €
2022:	600.000 €	1.463.800 €	863.800 €
2023:	600.000 €	1.463.800 €	863.800 €
Summe:	3.600.000 €	8.602.760 €	5.002.760 €

Förderung der Kreisvolkshochschule und Gründung eines Grundbildungszentrums

[ID: 207]

Fortführung Die KMS-KVHS PM GmbH bietet im Landkreis eine vielfältige Palette attraktiver und qualitativ hochwertiger Angebote für kulturelle und künstlerische Betätigung der Bürgerinnen und Bürger sowie für lebenslanges Lernen. Die Kreisverwaltung unterstützt die GmbH durch die Bereitstellung angemessener Betriebskostenzuschüsse. Die zusätzliche anteilige Beteiligung des Landkreises beim Aufbau eines regionalen Grundbildungszentrums durch die KVHS trägt dazu bei, die Bildungschancen für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten im Landkreis zu verbessern. Im Grundbildungszentrum werden Betroffene und ihre Angehörigen beraten, Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt, gezielte Netzwerke aufgebaut und offene Lernangebote initiiert.

(FB 5-Produkt 271001- Kreisvolkshochschule)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	148.000 €	310.000 €	162.000 €
2019:	148.000 €	335.000 €	187.000 €
2020:	148.000 €	345.000 €	197.000 €
2021:	148.000 €	345.000 €	197.000 €
2022:	148.000 €	345.000 €	197.000 €
2023:	148.000 €	345.000 €	197.000 €
Summe:	888.000 €	2.025.000 €	1.137.000 €

Schwerpunktbezogenes Förderprogramm für den Vereinssport

[ID: 153]

Fortführung Der Landkreis gewährt nach Maßgabe seiner Richtlinie zur Sportförderung finanzielle Zuwendung für Sportvereine und unterstützt damit in diesem Bereich das ehrenamtliche Engagement. Die Umsetzung der Sportförderrichtlinie erfolgt über den Kreissportbund auf Grundlage eines Leistungsvertrages. Besonderes Augenmerk haben die Stärkung des Seniorensports sowie zusätzliche Möglichkeiten der Integration durch Sport für Asylbewerber und Flüchtlinge in Vereinen. Über die Bereitstellung von Sporthallen kreiseigener Schulen erfolgt weiterhin eine zusätzliche Unterstützung des Vereinssports. Der Landkreis beauftragt den 2 jährigen Prozess der beteiligungsorientierten Sportstättenentwicklungsplanung für die kreisangehörigen Kommunen.

(FB 5-Produkt 421001- Förderung des Sports)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	308.000 €	478.000 €	170.000 €
2019:	475.000 €	525.000 €	50.000 €
2020:	475.000 €	512.000 €	37.000 €
2021:	308.000 €	482.000 €	174.000 €
2022:	308.000 €	482.000 €	174.000 €
2023:	308.000 €	482.000 €	174.000 €
Summe:	2.182.000 €	2.961.000 €	779.000 €

PM Potsdam-Mittelmark bekannt machen

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark ist bekannt als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort in der Metropolenregion Berlin-Brandenburg.

Was müssen wir dafür tun?

Marketing für Potsdam-Mittelmark

[ID: 253]

Fortführung Auf der Grundlage der 2015 erstellten Marketing- und Kommunikationsstrategie wird der Landkreis Potsdam-Mittelmark zu ihrer Umsetzung in den folgenden Jahren an der Entwicklung einer Standortmarke arbeiten. Auf Messen und Veranstaltungen wie z. B. Grüne Woche, EXPO-REAL oder ANUGA wird auf den Landkreis als Wirtschaftsstandort aufmerksam gemacht. In diesem Kontext setzt sich die Wirtschaftsförderung auch für die Initiierung und Umsetzung von Marketingkampagnen für einzelne Branchen ein, zum Beispiel mit dem Projekt "Mehr Zukunft" für die Gesundheitswirtschaft.

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	50.000 €	50.000 €
2019:	0 €	110.000 €	110.000 €
2020:	0 €	110.000 €	110.000 €
2021:	0 €	110.000 €	110.000 €
2022:	0 €	110.000 €	110.000 €
2023:	0 €	110.000 €	110.000 €
Summe:	0 €	600.000 €	600.000 €

PM Stärkung Bürgernähe und Beteiligungskultur und der Rahmenbedingungen für lebenslanges Lernen

Der Landkreis sieht Bildung als lebenslanges Recht aller Menschen. Familiäre Solidarität zwischen den Generationen sowie der außerfamiliäre Dialog der Generationen tragen dazu bei, die ausgeprägte Bereitschaft zum gemeinsamen und voneinander Lernen zu stärken.

Was müssen wir dafür tun?

Regionale Beratungszentren

[ID: 43]

Fortführung Der Landkreis fördert in jeder Planregion im Landkreis ein interdisziplinäres Beratungszentrum für soziale Dienste und unterstützt trägerübergreifende Angebote. Insbesondere die bürgernahe Versorgung aus dem Pflegestützpunkt wird zusammen mit der beauftragten Pflegekasse für den gesamten Landkreis gesteuert. Die Beratungszentren vor Ort bieten zusätzliche Informationen und unterstützen die Bündelung von Beratungsangeboten vor Ort zu Themen wie z.B. Pflege und Altenhilfe.

(FB 5-Produkt 331001- Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	74.100 €	74.100 €
2019:	0 €	89.900 €	89.900 €
2020:	0 €	91.200 €	91.200 €
2021:	0 €	92.500 €	92.500 €
2022:	0 €	93.800 €	93.800 €
2023:	0 €	93.800 €	93.800 €
Summe:	0 €	535.300 €	535.300 €

Offensive "Aktivsein im Alter"

[ID: 234]

Fortführung Der Landkreis fördert den intergenerativen Dialog des lebenslangen Lernens und die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements sowie der Ortsverbundenheit von Seniorinnen und Senioren. Es werden besondere Bildungs- und Informationsangebote vor Ort ermöglicht und spezielle Projektarbeit für und mit Senioren gefördert. Das trägt zur Weiterentwicklung alltäglicher Altersbilder im demografischen Wandel bei. Eine fachbereichsübergreifende Jury der Kreisverwaltung entscheidet zur Projektförderung.

(FB 5-Produkt 331001- Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	100.000 €	100.000 €
2019:	0 €	100.000 €	100.000 €
2020:	0 €	100.000 €	100.000 €
2021:	0 €	100.000 €	100.000 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	600.000 €	600.000 €

ELAN-Engagement, Lebenslanges Lernen, Aktiv vor Ort, Netzwerke

[ID: 318]

Fortführung Potsdam-Mittelmark beteiligt sich weiterhin (2. Förderperiode) am Bundesprojekt zur Etablierung eines datenbasierten, kommunalen Bildungsmanagement zur Erfüllung bildungspolitischer Steuerungsaufgaben als Kreis Aufgabe. Der Projektzeitraum kann sich auf zwei weitere Jahre bis zum 31.10.2020 verlängern. Mit diesem Projekt wird aus der Perspektive des lebenslangen Lernens und eines umfassenden Bildungsbegriffs die an den Kreisgrenzen des Landkreises ausgerichtete bildungspolitische Steuerung über die verschiedenen zuständigkeits- und rechtskreisorientierten Akteure hinweg nachhaltig etabliert.

(FB 5-Produkt 342004- Soziale Projekte mit ESF-Förderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	69.400 €	69.400 €	0 €
2019:	83.300 €	83.300 €	0 €
2020:	83.300 €	83.300 €	0 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	236.000 €	236.000 €	0 €

Umsetzung des Fachkonzeptes zur sozialen Unterstützung von Flüchtlingen durch Migrationssozialarbeit

[ID: 358]

Fortführung Der Landkreis hat das Ziel, die Qualität der Sozialarbeit für geflüchtete Menschen weiter zu verbessern. Das von den Fachbereichen 5 und 6 gemeinsam erarbeitete Fachkonzept "Sozialarbeit für Geflüchtete", in dem fachliche Standards und Qualitätskriterien definiert sind und die Dokumentation und Umsetzung geregelt sind, wird kontinuierlich umgesetzt. Ziel der sozialen Beratung und Betreuung von Geflüchteten ist es, den Integrationsprozess gezielt zu initiieren, zu steuern und zu begleiten.

(FB 5-Produkt 313001- Hilfen für Asylbewerber)

PM Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit

Lebensqualität bedeutet, dass unsere Einwohner bei Bränden, Katastrophen, Unfällen und Notfällen auf eine schnelle und zuverlässige Hilfe vertrauen können. Mit der angemessenen baulichen und technischen Ausstattung des Brand- und Katastrophenschutzes sowie des Rettungsdienstes schaffen wir die Voraussetzungen, um die gesetzlichen Hilfsfristen einzuhalten und die Gefahrenabwehr bei Großschadenslagen und Katastrophen sicherzustellen. Ein wichtiger Indikator ist die Hilfsfrist. Sie besagt, dass die Standorte der Rettungswachen und die Anzahl der Rettungsmittel so zu planen sind, dass 95% aller an einer öffentlichen Straße gelegenen Notfälle in 15 Minuten erreicht werden müssen.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Einhaltung der Hilfsfrist im Rettungsdienst von 15 Minuten	%	-	95	95	95	95	95

Was müssen wir dafür tun?

Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Rettungsdienstes [ID: 284]

Fortführung Die permanente Analyse des Einsatzgeschehens zeigt, dass der Rückgang der ärztlichen Versorgung auch Auswirkungen auf den Rettungsdienst hat. Um diesen gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, sind im Planungszeitraum 2019/2020 die Rettungswachen Bad Belzig, Lehnin, Jeserig, Niemeck und Töplitz den Bestimmungen der Arbeitsstättenrichtlinien anzupassen. Gleiches gilt für die erforderliche Vorhaltung der Rettungsmittel.

(FB 2-Produkt 127011- Rettungsdienst)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	1.000 €	575.800 €	574.800 €
2019:	1.000 €	1.768.100 €	1.767.100 €
2020:	1.000 €	1.318.700 €	1.317.700 €
2021:	1.000 €	1.882.900 €	1.881.900 €
2022:	1.000 €	2.093.000 €	2.092.000 €
2023:	1.000 €	1.278.700 €	1.277.700 €
Summe:	6.000 €	8.917.200 €	8.911.200 €

Gewährleistung der Ausbildungsaufgaben am Feuerwehrtechnischen Zentrum in einer modern aufgestellten Kreisfeuerweherschule [ID: 15]

Fortführung Der Landkreis betreibt zur Aus- und Fortbildung der Kameraden/Kammeradinnen der Freiwilligen Feuerwehren eine Kreisfeuerweherschule (KFS) im Feuerwehrtechnischen Zentrum mit Ausbildungsanlagen wie Übungsparcours, Brandhaus, Atemschutz-Übungsanlage und Fahrzeugen. Für die Durchführung der Lehrgänge werden Kreisausbilder gewonnen, ausgebildet und regelmäßig weitergebildet; sie aktualisieren die einheitlichen Ausbildungsmaterialien permanent. Die Aus- und Weiterbildung wird vom Landkreis nach Bedarf organisiert und finanziert; der ehrenamtliche Aufwand wird entschädigt.

(FB 2-Produkt 126001- Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	81.200 €	81.200 €
2019:	0 €	81.200 €	81.200 €
2020:	0 €	81.200 €	81.200 €
2021:	0 €	81.200 €	81.200 €
2022:	0 €	81.200 €	81.200 €
2023:	0 €	81.200 €	81.200 €
Summe:	0 €	487.200 €	487.200 €

Überörtlicher Brandschutz - Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Brandschutz

[ID: 122]

Fortführung In den kommenden Jahren werden Fahrzeuge für den abwehrenden Brandschutz ersetzt, um einsatzbereite Technik vorzuhalten. Im Planungszeitraum sollen 2019 und 2020 jeweils ein Abrollbehälter beschafft und 2019 der Einsatzleitwagen 2 dem Stand der Technik angepasst werden.

(FB 2-Produkt 126001- Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	200.000 €	200.000 €
2019:	0 €	170.000 €	170.000 €
2020:	0 €	50.000 €	50.000 €
2021:	0 €	150.000 €	150.000 €
2022:	0 €	20.000 €	20.000 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	590.000 €	590.000 €

Technische Einsatzbereitschaft der KatS-Einheiten - Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen des Katastrophenschutzes

[ID: 226]

Fortführung In den kommenden Jahren werden Fahrzeuge für den Katastrophenschutz ersetzt, um einsatzbereite Technik vorzuhalten. Im Planungszeitraum 2019/2020 wird die Ausstattung der Fahrzeuge und der KatSchutz-Einheiten erneuert.

(FB 2-Produkt 128011- Katastrophenschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	25.000 €	25.000 €
2020:	0 €	25.000 €	25.000 €
2021:	0 €	125.000 €	125.000 €
2022:	0 €	225.000 €	225.000 €
2023:	0 €	25.000 €	25.000 €
Summe:	0 €	425.000 €	425.000 €

Unterstützung der Brandschutzerziehung

[ID: 267]

Fortführung Wir unterstützen die Brandschutzerziehung. Zwei ausgebildete Fachkräfte vermitteln in Kindereinrichtungen, Schulen und Verwaltungen theoretische Kenntnisse zur Brandentstehung und praktische Kenntnisse zur Brandbekämpfung. Der ausgewiesene Finanzbedarf umfasst Personal- und Sachkosten.

(FB 2-Produkt 126001- Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	57.000 €	57.000 €
2019:	0 €	61.000 €	61.000 €
2020:	0 €	61.000 €	61.000 €
2021:	0 €	61.000 €	61.000 €
2022:	0 €	62.500 €	62.500 €
2023:	0 €	62.500 €	62.500 €
Summe:	0 €	365.000 €	365.000 €

Entwicklung des Krisen- und Kompetenzzentrums

[ID: 282]

Fortführung Der Standort des Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ) in Beelitz-Heilstätten entwickelt sich als Krisen- und Kompetenzzentrum. Katastrophen- und Sondereinheiten sowie das KatS-Lager und die Kreisreserve sind hier einsatzbezogen untergebracht. Die Entwicklung des Krisenkompetenzzentrum steht im Zusammenhang mit der Entwicklung des Verwaltungsstandortes Beelitz-Heilstätten.

(FB 2-Produkt 128011- Katastrophenschutz)

Einsatzbereiter Verwaltungsstab

[ID: 280]

Fortführung Der Landkreis ist Aufgabenträger für den Katastrophenschutz. Im Jahr 2017 wurden mit externer Unterstützung der Verwaltungsstab und die Koordinierungsgruppe qualifiziert und eine Übung durchführt. Der Bedarf an regelmäßigen Weiterbildungen und Übungen, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, wird kontinuierlich gedeckt. Die Ausstattung des Verwaltungsstabes wird permanent dem Stand der Technik angepasst.

(FB 2-Produkt 128021- Krisenmanagement)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	1.000 €	1.000 €
2019:	0 €	1.000 €	1.000 €
2020:	0 €	1.000 €	1.000 €
2021:	0 €	16.000 €	16.000 €
2022:	0 €	1.000 €	1.000 €
2023:	0 €	91.000 €	91.000 €
Summe:	0 €	111.000 €	111.000 €



Sicherheit auf Schulwegen

Die Schulwege im Landkreis Potsdam-Mittelmark sind sicher.

Was müssen wir dafür tun?

Umsetzung des Schulwegereportes

[ID: 220]

Fortführung Der Landkreis unterstützt die Kommunen bei der Umsetzung des aktualisierten Schulwegereports. Die dokumentierten Defizite werden durch konkrete gestalterische und bauliche Maßnahmen abgestellt, deren Planung und Umsetzung der Landkreis kofinanziert.

(FB 2-Produkt 122201- Straßenverkehrsbehörde)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	10.000 €	10.000 €
2019:	0 €	10.000 €	10.000 €
2020:	0 €	10.000 €	10.000 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	30.000 €	30.000 €

Unterstützung der Verkehrserziehung

[ID: 264]

Fortführung Der Landkreis beteiligt sich finanziell an der Anschaffung von Ausbildungsmaterialien und -gegenständen für die theoretische und praktische Verkehrserziehung sowie Aktivitäten der Verkehrswacht besonders zum Schuljahresbeginn.

(FB 2-Produkt 122201- Straßenverkehrsbehörde)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	7.300 €	7.300 €
2019:	0 €	7.300 €	7.300 €
2020:	0 €	7.300 €	7.300 €
2021:	0 €	7.300 €	7.300 €
2022:	0 €	7.300 €	7.300 €
2023:	0 €	7.300 €	7.300 €
Summe:	0 €	43.800 €	43.800 €



Unterstützung strukturschwacher Kommunen

Zwischen den Städten, Ämtern und Gemeinden innerhalb des Landkreises bestehen große Unterschiede in der jeweiligen Leistungsfähigkeit. Einige Kommunen sind so finanzschwach, dass sie nicht in der Lage sind, notwendige Investitionen in die Infrastruktur zu realisieren. Hier sieht sich der Landkreis in seiner Ausgleichsfunktion in der Pflicht, diese Kommunen in Form einer Förderung von Einzelprojekten zu unterstützen.

Was müssen wir dafür tun?

Kreisentwicklungsbudget

[ID: 172]

Fortführung Im Rahmen des Kreisentwicklungsbudgets erfolgt die finanzielle Förderung von förderfähigen kreisangehörigen Kommunen, welche auf den Erhalt oder die Anpassung der öffentlichen Infrastruktur gerichtet sind. Die Förderung erfolgt im Rahmen der vom Kreistag beschlossenen Förderrichtlinie.

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	950.000 €	950.000 €
2019:	0 €	1.500.000 €	1.500.000 €
2020:	0 €	1.500.000 €	1.500.000 €
2021:	0 €	950.000 €	950.000 €
2022:	0 €	950.000 €	950.000 €
2023:	0 €	950.000 €	950.000 €
Summe:	0 €	6.800.000 €	6.800.000 €



Optimale Mobilitätsangebote

Einen guten Wohnstandort zeichnet aus, dass Mittel- und Oberzentren mit ihren Arbeits-, Bildungs-, Freizeit- und Kulturangeboten sowie Beratungszentren schnell, zuverlässig und kostengünstig erreicht werden können. Ein Indikator dafür ist der Zustand der Straßen in Baulastträgerschaft des Landkreises. In einem Zustandsnotensystem von 1-5 ist es das Ziel, die Zustandsnote entsprechend der u.g. Planzahlen zu halten. Der andere Indikator soll die Bedienerzuverlässigkeit der beauftragten ÖPNV-Dienstleistung abbilden.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Zustandsnote Kreisstraßen	Note	-	2,8	2,9	2,9	0	0
Bedienerzuverlässigkeit im ÖPNV	%	-	98	98	98	98	98

Was müssen wir dafür tun?

Straßenbauprojekte 2019 - 2023

[ID: 192]

Fortführung Als Baulastträger für 311 km Kreisstraßen, 28 Brücken, 103 Ingenieurbauwerke und 29 km kreisstraßenbegleitende Radwege gewährleistet der Landkreis die Verkehrssicherheit, indem er die Verkehrsflächen bedarfsgerecht in Stand hält, ausbaut und pflegt. Entsprechend des Kreisstraßenbauprogramms ist es das Ziel, den qualitativen Zustand des Kreisstraßennetzes im Rahmen der Zustandsbewertung in den kommenden Jahren auf konstantem Niveau bei einer durchschnittlichen Zustandsnote von 2,5 zu halten. Ziel ist es weiterhin, den Eigenmittelbedarf für Straßenbauprojekte mittelfristig zu stabilisieren und dabei darauf zu achten, dass sich kein weiterer Investitionsrückstau aufbaut, der eine deutliche Kostenerhöhung im Bereich der Unterhaltung und Instandsetzung zur Folge hätte. Mit der Veränderung des Fördermittelanteils von 50% auf 75% ab dem Jahr 2016 ist der Erhalt der Zustandsnote 2,5 realistischer geworden, wobei die in den letzten Jahren zur Verfügung stehenden Fördermittel nicht ausreichen um alle geplanten Maßnahmen umzusetzen. Um grundlegende Schädigungen von noch intakten Straßen weitestgehend zu vermeiden ist ein entsprechender Aufwand für eine Erneuerung der Verschleißschicht (Deckensanierung) einzuplanen. Hierfür werden im Aufwandsbereich 500T€ p.a. veranschlagt. Der Landkreis stellt die erforderlichen Eigenmittel für insgesamt 30 Straßenbauprojekte (3 Brücken sowie 27 Straßen bzw. Straßenabschnitte) in den Jahren 2019-2023 bereit.

(FB 1-Produkt 542001- Straßenbauverwaltung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	5.438.000 €	7.903.000 €	2.465.000 €
2019:	7.147.300 €	10.027.500 €	2.880.200 €
2020:	8.974.600 €	10.406.800 €	1.432.200 €
2021:	7.596.300 €	10.233.000 €	2.636.700 €
2022:	4.537.500 €	6.880.000 €	2.342.500 €
2023:	3.750.000 €	6.100.000 €	2.350.000 €
Summe:	37.443.700 €	51.550.300 €	14.106.600 €

Neubau KSB-Außenstelle Michendorf

[ID: 366]

Neu Um die Kreisstraßen im berlinnahen Raum wirtschaftlich unterhalten zu können und kurze Anfahrtswege (vor allem beim Winterdienst) sicherzustellen, betreibt der Kreisstraßenbetrieb eine Außenstelle in Michendorf. Das derzeit vom KSB genutzte Grundstück entspricht mit einem Material- und einem Aufenthaltscontainer sowie fehlender Abstellmöglichkeit für Fahrzeuge und Maschinen nicht den Anforderungen und Sicherheitsbestimmungen. Auf Grund der Lage im Landschaftsschutzgebiet ist eine Bebauung des vorhandenen Grundstücks nicht möglich. Der Landkreis plant in den Jahren 2018/2019 den Neubau der Außenstelle auf einem vorhandenen Grundstück in Michendorf mit einem Sozialgebäude mit Aufenthaltsraum, Umkleide- und Sanitärräumen für bis zu 8 Beschäftigte, die Errichtung einer Fahrzeughalle für bis zu 6 Fahrzeuge sowie eine Lagermöglichkeit für Schüttgüter, Bau- und Gefahrstoffe sowie Kleinmaterialien.

(FB 1-Produkt 542002- Kreisstraßenmeisterei)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	150.000 €	150.000 €
2019:	0 €	425.000 €	425.000 €
2020:	0 €	0 €	0 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	575.000 €	575.000 €

Erweiterung KSB Bad Belzig

[ID: 367]

Neu

Auf Grund der geplanten Erweiterung der regiobus-Gesellschaft am Standort Bad Belzig stehen die derzeit angemieteten Räumlichkeiten dem KSB in absehbarer Zeit nicht mehr zur Verfügung. Davon betroffen sind die Büroräume für Straßenbauverwaltung und Kreisstraßenmeisterei, die Sanitär- und Umkleideräume der Straßenwärter sowie eine Fahrzeughalle (ehemals APM-Halle). Infolgedessen plant der Landkreis den Erwerb der südlich des Geländes gelegenen Gewerbefläche und die Errichtung eines zweistöckigen Sozial- und Verwaltungsgebäudes mit Büroräumen, Versamlungs- und Aufenthaltsraum sowie Sanitär- und Umkleideräume für die Straßenwärter. Darüber hinaus ist als Ersatz die Errichtung einer entsprechenden Fahrzeughalle vorgesehen..

(FB 1-Produkt 542002- Kreisstraßenmeisterei)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	535.000 €	535.000 €
2020:	0 €	1.160.000 €	1.160.000 €
2021:	0 €	1.500.000 €	1.500.000 €
2022:	0 €	370.000 €	370.000 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	3.565.000 €	3.565.000 €

Entwicklung eines nachfrageorientierten, klimafreundlichen Angebotes im übrigen ÖPNV mit zuverlässiger Vertaktung zum SPNV

[ID: 377]

Neu

Durch eine nachfrageorientierte und bedarfsangepasste Erschließung in der Fläche sollen mehr Kunden zum Umstieg auf den ÖPNV animiert werden. Die begleitende Evaluatoin im aufzubauenden Mobilitätsmanagement sichert eine zügige Befassung mit alternativen und attraktiven Angeboten. Das kommunale Verkehrsunternehmen regiobus PM setzt das Konzept einer klimafreundlichen Ersatzbeschaffung von Bussen konsequent um.

(FB 2-Produkt 547001- Öffentlicher Personennahverkehr)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	9.520.000 €	19.889.300 €	10.369.300 €
2019:	8.780.000 €	20.547.000 €	11.767.000 €
2020:	8.780.000 €	20.676.000 €	11.896.000 €
2021:	8.780.000 €	20.713.300 €	11.933.300 €
2022:	8.780.000 €	21.109.800 €	12.329.800 €
2023:	8.780.000 €	21.708.800 €	12.928.800 €
Summe:	53.420.000 €	124.644.200 €	71.224.200 €

Förderung des Schienengebundenen Personennahverkehrs (SPNV)

[ID: 315]

Fortführen

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark setzt sich weiter bei der Landesregierung z. B. für den Erhalt der vorhandenen Regionalbahnangebote in der Fläche, für die Erhöhung der Taktfrequenz des RE 7 sowie die Halte in Wiesenburg und Medewitz, den Halt des RB 5 am Regionalbahnhof Teltow und die Realisierung der S-Bahnanbindungen in der Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf (S25-Ringschluss Teltow Stadt – Stahnsdorf – Wannsee, S-Bahn auf der Stammbahntrasse) ein.

(FB 2-Produkt 547001- Öffentlicher Personennahverkehr)

Verkehrsplanung

[ID: 357]

Fortführung Der Landkreis aktualisiert seine planerischen Grundlagen für den übrigen ÖPNV. Im Jahr 2019 soll der Nahverkehrsplanung verabschiedet und 2020 mit der Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes begonnen werden.

(FB 2-Produkt 547001- Öffentlicher Personennahverkehr)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	203.600 €	203.600 €
2019:	0 €	200.000 €	200.000 €
2020:	0 €	200.000 €	200.000 €
2021:	0 €	200.000 €	200.000 €
2022:	0 €	200.000 €	200.000 €
2023:	0 €	200.000 €	200.000 €
Summe:	0 €	1.203.600 €	1.203.600 €

Investitionsförderung für die ÖPNV-Infrastruktur der Gemeinden und Verkehrsunternehmen

[ID: 54]

Fortführung Zur Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur (Haltestellen, Wendeschleifen, P+R und B+R-Anlagen, Bahnhofsvorplätze und Leit- und Informationssysteme) in den kreisangehörigen Kommunen und den öffentlichen und privaten Verkehrsunternehmen reicht der Landkreis Investitionsfördermittel des Landes weiter. Im Planungszeitraum stehen Maßnahmen im Mittelpunkt, die zur Barrierefreiheit nach den Kriterien des Nahverkehrsplanes bzw. definierter Anforderungen des Landes Brandenburg beitragen.

(FB 2-Produkt 547001- Öffentlicher Personennahverkehr)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	400.000 €	400.000 €	0 €
2019:	500.000 €	500.000 €	0 €
2020:	500.000 €	500.000 €	0 €
2021:	500.000 €	500.000 €	0 €
2022:	500.000 €	500.000 €	0 €
2023:	500.000 €	500.000 €	0 €
Summe:	2.900.000 €	2.900.000 €	0 €

Decksanierung der Kreisstraßen

[ID: 388]

Neu Um gemäß Kreisstraßenbauprogramm den qualitativen Zustand des Kreisstraßennetzes bei einer durchschnittlichen Zustandsnote von 2,5 zu halten ist zusätzlich zu den Straßenbauprojekten (ID 192) die Erneuerung von Asphaltdeckschichten als Verschleisschichten notwendig. Insbesondere bei den Fahrbahnen, welche bereits in den 1990er und 2000er Jahren grundhaft ausgebaut wurden, ist eine Erneuerung der verschlissenen und bereits mehrfach teilsanierten Asphaltdeckschichten notwendig, um die darunter liegenden, noch weitgehend intakten, gebundenen Tragschichten vor einer Zerstörung durch eindringendes Wasser und Tausalzen zu schützen und so einer in absehbarer Zeit notwendig werdenden grundhaften Erneuerung der gesamten Straße entgegenzuwirken. Bei den derzeit stetig steigenden Baupreisen und den gleichzeitig weiter sinkenden Fördermittelzuweisungen durch das Land Brandenburg stellt der Landkreis Potsdam-Mittelmark hierfür jährlich zusätzlich 500.000€ für die Deckschichterneuerung von etwa 3-4km Kreisstraßen zur Verfügung.

(FB 1-Produkt 542001- Straßenbauverwaltung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	600.000 €	600.000 €
2020:	0 €	600.000 €	600.000 €
2021:	0 €	600.000 €	600.000 €
2022:	0 €	600.000 €	600.000 €
2023:	0 €	600.000 €	600.000 €
Summe:	0 €	3.000.000 €	3.000.000 €

PM Bürgernahe Verwaltung

Der Landkreis möchte den Zugang zu seinem Dienstleistungsangebot bürgerfreundlich gestalten. Das heißt unter anderen, dass Verständnisbarrieren für nicht-deutschsprachige Zugezogene abgebaut und Möglichkeiten der Onlineantragstellung und Onlinebearbeitung bereitgestellt werden. Außerdem sollen Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit genutzt werden.

Was müssen wir dafür tun?

Elektronische Akte [ID: 369]

Neu Im Rahmen der weiteren Digitalisierung der Kreisverwaltung wird die elektronische Akte (eAkte) umfassend ab 2018 eingeführt. Dabei werden einerseits weitere Fachverfahren mittels Schnittstellen (siehe Bau- und KFZ-Bereich) an das DMS-System angebunden und andererseits die DMS gestützte allgemeine Schriftgutverwaltung auf Basis eines standardisierten Aktenplans eingeführt. Desweiteren soll in diesem Zusammenhang ein zentraler digitaler Post- und Rechnungseingang eingerichtet werden.

(FB 1-Produkt 111501- Datenverarbeitung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	225.000 €	225.000 €
2019:	0 €	300.000 €	300.000 €
2020:	0 €	250.000 €	250.000 €
2021:	0 €	100.000 €	100.000 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	1.075.000 €	1.075.000 €

Moderne PC-Arbeitsplätze [ID: 378]

Neu Als unterstützende Maßnahme für die weitere Digitalisierung werden die zentralen Netzwerkdienste auf Microsoft-Technologie (2018) umgestellt. Die Migration auf das Active Directory (Microsoft Verzeichnisdienst) trägt erheblich zu einer Vereinheitlichung im Netz bei und erleichtert es neue Technologien einzuführen. Weiterhin ist die komplette Erneuerung aller PC-Arbeitsplätze mit Windows 10 und Office 2019 für Anfang 2020 vorgesehen. Zusätzlich wird 2019 eine Erneuerung der Druck- und Kopiertechnik mit herstellerunabhängigen Printerserversystem durchgeführt.

(FB 1-Produkt 111501- Datenverarbeitung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	325.000 €	325.000 €
2020:	0 €	775.000 €	775.000 €
2021:	0 €	250.000 €	250.000 €
2022:	0 €	250.000 €	250.000 €
2023:	0 €	250.000 €	250.000 €
Summe:	0 €	1.850.000 €	1.850.000 €

Informationsveranstaltung der unteren Bauaufsichtsbehörde [ID: 373]

Neu Die Bauaufsichtsbehörde organisiert periodisch eine Informationsveranstaltung zu aktuellen Themen. Bei den Themen handelt es sich um Fragen rund um das Bauordnungs- und Bauplanungsrecht, um Fragen zur Bauvorlagenverordnung, um Verfahrensabläufe und ggf. um fachspezifische Themen aus dem Bereich Umwelt. Es soll über aktuelle Entwicklungen informiert werden. Den Bürgern und ihren Entwurfsverfassern sowie den Kommunen des Landkreises wird eine weitere Kommunikationsplattform zur Verwaltung angeboten.
(FB 4-Produkt 521001- Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht)

Erweiterung der digitalen Behördendienstleistungen für Bürger und Wirtschaft [ID: 379]

Neu Neben der digitalen Aktenführung bekommt das Angebot digitaler Behördenleistungen für die Zukunft eine besondere Bedeutung. Das Onlinezugangsgesetz des Bundes (OZG) sieht die Errichtung eines Portalverbunds für Verwaltungsleistungen über alle Verwaltungsebenen vor. Um dem Rechnung zutragen will der Landkreis sein eigenes Onlineangebot erweitern. Hierbei werden die bereitgestellten Basisdienste z.B. Bezahlplattform oder eID-Service der Landesregierung im Rahmen des geplanten E-Governmentgesetz eine besondere Rolle spielen.
(FB 1-Produkt 111501- Datenverarbeitung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	50.000 €	50.000 €
2020:	0 €	50.000 €	50.000 €
2021:	0 €	50.000 €	50.000 €
2022:	0 €	50.000 €	50.000 €
2023:	0 €	50.000 €	50.000 €
Summe:	0 €	250.000 €	250.000 €

Virtuelles Bauamt - elektronische Bescheidung von Bauanträgen [ID: 311]

Fortführung Das virtuelle Bauamt ist hinsichtlich der Erteilung einer Auskunft und der Ämterbeteiligung intern und mit den Gemeinden online eingeführt. Zur elektronischen Antragstellung und Bescheidung von Bauanträgen ist das Sicherheitskonzept im Landkreis erarbeitet worden. Es sind noch Vereinbarungen des MIL (Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft) mit dem ZIT-BB (Zentraler IT-Dienstleister für Brandenburg) für die Betreuung der virtuellen Bauplattform zu treffen. Nach Abschluss dieser Vereinbarungen soll die elektronische Bescheidung von Bauanträgen in der unteren Bauaufsichtsbehörde eingeführt werden.
(FB 4-Produkt 521001- Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht)

Internetbasierte Kfz-Zulassung

[ID: 354]

Fortführung Die Kfz-Zulassung wird schrittweise zukunftsfähig umgestellt. In einem Projekt sollen einerseits die Anforderungen an die Zulassungsbehörde durch das Bundesprojekt i-Kfz strukturiert vorbereitet und umgesetzt werden. Im Planungszeitraum soll die 3. Stufe angeboten werden. Weiterhin sind organisatorische und personelle Grundlagen zu schaffen, um die durchschnittlichen Wartezeiten auf 20 Minuten zu senken und auf diesem Niveau zu halten.

(FB 2-Produkt 122203- Zulassungswesen)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	5.000 €	5.000 €
2020:	0 €	5.000 €	5.000 €
2021:	0 €	5.000 €	5.000 €
2022:	0 €	5.000 €	5.000 €
2023:	0 €	5.000 €	5.000 €
Summe:	0 €	25.000 €	25.000 €

Erweiterte Zuständigkeit in der Kfz-Zulassung

[ID: 374]

Neu Der Landkreis prüft im Rahmen der Kooperationsüberlegungen, die erweiterte Zuständigkeit in der Kfz-Zulassung mit der Stadt Brandenburg einzuführen.

(FB 2-Produkt 122203- Zulassungswesen)

Abbau sprachlicher Zugangshemmnisse

[ID: 341]

Fortführung Um aus anderen Ländern neu zugezogenen Einwohnern den Zugang zu den Dienstleistungen der Kreisverwaltung zu erleichtern, sollen vorhandene Zugangshemmnisse soweit wie möglich abgebaut werden. Unter anderem ist geplant, die wichtigsten Wegweiser, Hinweisschilder sowie Flyer und Informationsmaterialien in den Besucherbereichen mehrsprachig (Englisch, Französisch, Arabisch) anzubieten.

(FB 0-Produkt 111102- Verwaltungsleitung)

Ausländerbehörde 2025

[ID: 375]

Neu

Die vermehrte Zuwanderung erfordert, die aktuelle Aufgaben- und Organisationsstruktur in der Ausländerbehörde auf den Prüfstand zu stellen. Ziel ist, die Dienstleistungen in angemessener Wartezeit und guter Qualität bereitzustellen. Das Projekt soll extern unterstützt werden; Projektplanung, -durchführung und -umsetzung sollen im Zeitraum von 2019 bis 2021 stattfinden.

(FB 2-Produkt 122102- Ausländerbehörde / Personenstandswesen)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	20.000 €	20.000 €
2020:	0 €	20.000 €	20.000 €
2021:	0 €	10.000 €	10.000 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	50.000 €	50.000 €

Angebotsspektrum des ServiceCenters auf die gesamte Verwaltung ausdehnen

[ID: 382]

Neu

Das Angebotsspektrum des Servicecenters soll Schritt für Schritt auf die gesamte Verwaltung ausgedehnt werden. Durch dieses Angebot soll die Erreichbarkeit der Verwaltung verbessert werden und das Angebotsspektrum für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises eine Erweiterung erfahren.

Die Umsetzung wird im Rahmen eines Projektes erfolgen, dabei werden temporär alle Fachbereiche beteiligt sein.

In einem ersten Schritt sind die Voraussetzungen in Form der Anschaffung einer Wissensdatenbank zu schaffen. Die Übernahme der Angebote der jeweiligen Fachbereiche erfolgt dann priorisiert.

Der zeitliche Rahmen soll die Jahre 2019 und 2020 umfassen.

(FB 0-Produkt 111512- ServiceCenter PM (Telekommunikationsdienst))



Verwaltungsstandortentwicklung der Kreisverwaltung PM

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 06.12.2018 das Verwaltungsstandortentwicklungskonzept Potsdam-Mittelmark beraten und beschlossen. Es beschreibt als Masterplan PM, wie sämtliche Verwaltungsstandorte und – liegenschaftsobjekte mittel- bzw. langfristig entwickelt werden, um folgende Ziele zu erreichen:

- Sicherstellung der mittel- und langfristig benötigten Bürokapazitäten
- Verbesserung der Kundenorientierung
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der kreislichen Verwaltungliegenschaften
- Sicherstellung der liegenschaftsseitigen Anforderungen an den Arbeitsschutz sowie an die Informations- und Datensicherheit
- Verbesserung der Attraktivität als Arbeitgeber durch Schaffung einer modernen Arbeitsumgebung

Was müssen wir dafür tun?

Umsetzung Masterplan PM

[ID: 381]

Neu

Auf der Grundlage des Beschlusses des Kreistages vom 06.12.2018 (Drucksache 2018/535) sollen die Standorte der Kreisverwaltung entwickelt werden. Im Wesentlichen ist eine Zentralisierung der Kreisverwaltung an den Standorten Beelitz-Heilstätten und Bad Belzig vorgesehen. In Beelitz-Heilstätten wird mittelfristig eine Verwaltungsliegenschaft geplant und gebaut. Für den Standort Bad Belzig wird eine Immobilien-Strategie zur Unterbringung der Mitarbeiter entwickelt. Der damit verbundene Organisationsentwicklungsprozess beinhaltet die Entwicklung und Umsetzung arbeitsorganisatorischer Konzepte als auch Konzepte für den Kundenservice (Zentrale Servicebereich und Service-Punkte).

(FB 1-Produkt 111513- Umsetzung Masterplan PM)

Interessiert, gebildet und kompetent. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis mit besten Startbedingungen

Wir tragen die Verantwortung für die Bildung junger Menschen.

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark zeichnet sich durch ein hohes Bildungsniveau seiner Einwohnerinnen und Einwohner aus. Ungeachtet ihrer sozialen Herkunft und ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung erwerben Kinder vielfältige Schlüsselqualifikationen, um erfolgreich ins Berufsleben starten oder ein Hochschulstudium aufnehmen zu können.

Was wollen wir erreichen?

PM Qualität in der Kindertagesbetreuung

In der Kindertagesbetreuung wird eine hochwertige Betreuung und Bildung nach Standards angeboten. Die Sprachentwicklung der Kinder im Alter vor Beginn der Einschulung hat sich erheblich verbessert.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Kindertagesbetreuungseinrichtungen mit QM-Maßnahmen	Anzahl	108	50	50	50	50	50

Was müssen wir dafür tun?

Förderung von Qualitätsentwicklungsprozessen in Kindertagesstätten

[ID: 149]

Fortführung Durch begleitende Praxisberatung und Umsetzung der kreislichen Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen der Qualitätsentwicklung werden alltagsintegrierte Prozesse zur Förderung der Betreuung und Bildung in den Kindertagesstätten weiter unterstützt. Auch die Qualitätsentwicklung bei der Betreuungsarbeit in Kindertagespflegestellen unterstützt der Landkreis. Alle 2 Jahre wird durch den Landkreis ein Fachtag zum Thema Sprachförderung in Tagespflegestellen organisiert (2020 und 2022).

(FB 5-Produkt 363902- Kitaprisberatung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	80.000 €	80.000 €
2019:	0 €	100.000 €	100.000 €
2020:	0 €	100.000 €	100.000 €
2021:	0 €	100.000 €	100.000 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	580.000 €	580.000 €

Fortbildungsoffensive Sprache

[ID: 236]

Fortführung Sprachförderung für Kinder ist eine Grundvoraussetzung für Bildungserfolg und Chancengleichheit. Insbesondere in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege legen die Fachkräfte gemeinsam mit den Eltern dafür entscheidende Grundlagen. Der Landkreis qualifiziert deshalb bis mindestens 2023 über ein Angebot modularer Fortbildung alle Fachkräfte, die in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Kinder unter 3 Jahren betreuen.

(FB 5-Produkt 363902- Kitapaxisberatung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	60.000 €	80.000 €	20.000 €
2019:	60.000 €	80.000 €	20.000 €
2020:	60.000 €	80.000 €	20.000 €
2021:	60.000 €	80.000 €	20.000 €
2022:	60.000 €	80.000 €	20.000 €
2023:	60.000 €	80.000 €	20.000 €
Summe:	360.000 €	480.000 €	120.000 €



Prävention

Die Leistungen der Prävention werden zielgerichtet ausgebaut. Maßnahmen der Intervention der Kinder- und Jugendhilfe sollen vermieden werden. Familien werden bedarfsgerecht unterstützt, sie kennen die Angebote und nehmen sie rechtzeitig in Anspruch.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
durchschnittlicher Anteil der Kinder mit naturgesunden Zähnen bei den 0-6-jährigen im Vergleich zu den untersuchten Kindern	%	82,8		85,00	85,00	85,00	85,00
durchschnittlicher Grad der festgestellten Sprach- und Sprechstörungen bei der Einschulungsuntersuchung	%	20,49	17	17	17	17	17
Ø Anzahl Besuche pro Jahr pro Familienzentrum	Ø Anzahl	2605	2500	2500	2500	3000	3200
Anzahl der geförderten Städte, Ämter und Gemeinden	Anzahl	15	15	17	17	18	19
Anzahl der unterstützten Familienzentren	Anzahl	17	16	18	19	20	21

Was müssen wir dafür tun?

Reihenuntersuchungen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

[ID: 164]

Fortführung Das frühzeitige Erkennen von Auffälligkeiten und Abweichungen von einer altersgerechten Entwicklung aller Kinder ermöglicht notwendige und rechtzeitige frühkindliche Förderung. Der Landkreis führt deshalb jährlich die Reihenuntersuchungen in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege durch. Besonderer Schwerpunkt ist die Untersuchung aller im Landkreis lebender Kinder in der Altersgruppe vom 30. bis 42. Lebensmonat.

(FB 5-Produkt 414001- Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege)

Förderprogramm für Familienzentren als Treffpunkt für Jung und Alt [ID: 196]

Fortführung Der Landkreis fördert langfristig Familienzentren. Der Ausbau erfolgt im Zusammenwirken mit den Kommunen flächendeckend. Familienzentren erfüllen maßgeblich die gesetzlichen Aufgaben in den Frühen Hilfen gemäß §§ 1 und 2 Bundeskinderschutzgesetz und § 16 SGB VIII. FZ arbeiten generationsübergreifend und bieten Orte für persönliche Begegnung, gegenseitigen Austausch, soziale Vernetzung, Beteiligung an gesellschaftlichen Aktivitäten für alle Generationen gemeinsam und tragen damit zur Erhöhung der Lebensqualität bei. Die Familienzentren unterstützen die Selbsthilfekräfte aller Einwohner ortsnah.

Familienbildungsangebote finden hier statt und generationsverbindende Freizeitangebote in der Gemeinde werden ermöglicht. Der Landkreis berät die Kommunen umfassend und unterstützt die spezifische Konzipierung wie die sozialräumliche Steuerung der Arbeit der Familienzentren aktiv. Im Zusammenhang mit der Vorhaltung von Übergangswohnheimen und in Umsetzung der Zuwanderungsstrategie erfolgt durch den Landkreis weiterhin die zusätzliche Personalkostenförderung in den Familienzentren, wenn sich in dem Amt/Gemeinde/Stadt ein Übergangswohnheim mit 100 oder mehr Flüchtlingen befindet.

(FB 5-Produkt 363210- Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	934.000 €	934.000 €
2019:	0 €	1.101.000 €	1.101.000 €
2020:	0 €	1.156.000 €	1.156.000 €
2021:	0 €	1.086.000 €	1.086.000 €
2022:	0 €	1.119.000 €	1.119.000 €
2023:	0 €	1.224.000 €	1.224.000 €
Summe:	0 €	6.620.000 €	6.620.000 €

Umsetzung der Sozialraumorientierung in der Prävention bei der Kinder- und Jugendhilfe [ID: 157]

Fortführung Seit 2014 wird die Sozialraumorientierung als methodischer Ansatz im Regelbetrieb der Erfüllung der Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit den Kommunen und freien Trägern der Jugendhilfe erfolgt auf der Grundlage des Sozialraumvertrages. Die Kreisverwaltung stellt über den Kinder-, Jugend- und Familienförderplan ein jährliches Sozialraumbudget für sozialräumlich orientierte präventive Angebote der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung. Seit 2017 werden in den Sozialräumen sozialräumliche Fachkräfteteams gebildet. Sie erkennen die örtlichen Bedarfe, entwickeln spezifische Angebote und setzen diese um. Der Landkreis stellt dazu Mittel aus dem Sozialraumbudget zur Verfügung, und unterstützt den Prozess durch Beratung und Moderation. 2017/2018 erfolgt die dritte Interviewbefragung aller Vertragspartner des Sozialraumvertrages.

(FB 5-Produkt 363210- Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	250.000 €	250.000 €
2019:	0 €	250.000 €	250.000 €
2020:	0 €	250.000 €	250.000 €
2021:	0 €	250.000 €	250.000 €
2022:	0 €	250.000 €	250.000 €
2023:	0 €	250.000 €	250.000 €
Summe:	0 €	1.500.000 €	1.500.000 €

Finanzierung von Ferienbetreuung für sozial benachteiligte Kinder

[ID: 147]

Fortführung Der Landkreis setzt im Rahmen des Kinder-, Jugend- und Familienförderplans die Förderung von Kinderferienmaßnahmen für benachteiligte Kinder in der Altersgruppe 6 – 14 Jahre, deren Familien Beratungsunterstützung bzw. Hilfen zur Erziehung erhalten, fort. kontinuierlich besteht eine hohe Nachfrage zur Umsetzung und Förderung von regionalen Ferienangeboten.

(FB 5-Produkt 362001- Jugendförderung §§ 11-14 SGB VIII)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	31.500 €	31.500 €
2019:	0 €	31.500 €	31.500 €
2020:	0 €	31.500 €	31.500 €
2021:	0 €	31.500 €	31.500 €
2022:	0 €	31.500 €	31.500 €
2023:	0 €	31.500 €	31.500 €
Summe:	0 €	189.000 €	189.000 €

Offensive PM - Dialogkultur Zivilcourage und Kinderschutz

[ID: 317]

Fortführung Mit Kreistagsbeschluss vom 28.04.2016 führt der Landkreis die Offensive PM-Dialogkultur Zivilcourage und Kinderschutz weiter. Sie richtet sich ebenso an die breite Öffentlichkeit wie speziell an die Fachkräfte zur Unterstützung der Entwicklung eines achtsamen Miteinanders der Generationen. Bei dieser mehrjährigen Offensive werden in Aktionen, Projekten und speziellen Aktivitäten vor Ort Haltungen vor dem Hintergrund der Menschenrechte mit tatsächlichem Alltagserleben reflektiert und die Kultur des Dialogs zu den tatsächlichen Chancen und Schwierigkeiten der Einhaltung von Kinder- und Menschenrechten gefördert. In bestehenden Förderprogrammen werden spezielle Schwerpunkte gesetzt, um einer breiten Öffentlichkeit Fähigkeiten und zusätzliches Wissen zu Zivilcourage zu vermitteln (z.B. Sozialraumbudget, besondere Aktivitäten der Familienzentren). Gemeinsam mit der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschuss und Vertretern aus Fachbereich 0 begleitet der Fachbereich 5 in einer interdisziplinären Lenkungsgruppe den Umsetzungsprozess der Offensive PM-Dialogkultur Zivilcourage und Kinderschutz.

(FB 5-Produkt 363901- Verwaltung der Jugendhilfe)

Fortbildungsoffensive Elternarbeit

[ID: 319]

Fortführung Die Fachtage des Landkreises zur Elternarbeit hatten jeweils große Resonanz. Die Bedeutung dieses Themas für die Fachkräfte ist sehr groß. Um entsprechend den Zielen des Sozialraumvertrages zu wirken, brauchen Erzieher/innen, Lehrer/innen, Kinderärzte/innen, Sozialarbeiter/innen aber auch Paten Fortbildung zur Stärkung von Handlungssicherheit und Haltungsqualität, damit Eltern partnerschaftlich unterstützt werden können. Mit einem eigenen Curriculum des Landkreises bietet der Landkreis eine spezielle Fortbildung an. Zusätzlich werden in den Gremien der sozialräumlichen Zusammenarbeit die entsprechenden Schwerpunkte gesetzt und die gezielte Bedarfsermittlung mit Elternbeteiligung unterstützt.

(FB 5-Produkt 363210- Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie)

Ombudsstelle Kinderschutz

[ID: 320]

Fortführung Ombuds- und Beschwerdestellen in der Kinder- und Jugendhilfe dienen als Einstieg zum Schutz junger Menschen vor Grenz- und Rechtsverletzungen. Dieses Angebot baut auf die veränderte Sicht zu Anliegen und Beschwerden junger Menschen und ihrer Familien. Es gewährleistet wertvolle Rückmeldungen und bietet geschützten Raum für berechnigte Anliegen zu denen eine unabhängige, für die Betroffenen kostenfreie und vertrauliche Beratung angeboten werden soll. Junge Menschen und ihre Familien können sich ohne besondere Voraussetzungen an die Fachkräfte der Beratungs- und Ombudsstelle wenden. Geplant ist eine Kooperation mit einem Träger solcher Angebote mit Unterstützung des Landes.

(FB 5-Produkt 363001- Maßnahmen und Leistungen der Jugendhilfe)

Vorhaltung von drei Eltern-Kind-Gruppen nach Bedarf der Kommunen

[ID: 346]

Fortführung Zur Stärkung der Erziehungskompetenz unterstützt der Landkreis insgesamt mit Bereitstellung von Finanzierungshilfen für 3 neue Eltern-Kind-Gruppen die Verbesserung der Integration von Flüchtlingsfamilien. Die Träger solcher Aufgaben werden dazu vom Landkreis begleitet.

(FB 5-Produkt 365001- Kindertagesbetreuung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	80.000 €	80.000 €
2019:	0 €	120.000 €	120.000 €
2020:	0 €	120.000 €	120.000 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	320.000 €	320.000 €



Bereitstellung einer zukunftsfähigen Schulinfrastruktur

Der Landkreis ist Träger von weiterführenden Schulen sowie von Förderschulen. Über die bauliche sowie die ausstattungstechnische Gestaltung kann er Einfluss auf die Qualität des Bildungsangebotes nehmen. Dabei werden folgende Ziele verfolgt: Ein geordneter Schulbetrieb wird durch eine qualitativ hochwertige Dienstleistung "Schulverwaltung" gewährleistet. Es wird angestrebt, an allen Schulen in Kreisträgerschaft gleiche Ausstattungsstandards (Raumfaktor, Schuleinrichtung, etc.) anzubieten.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Ø Anzahl der Unterrichts- und Sporträume je Klasse in den Gymnasien in Trägerschaft des LK	Raumfaktor	-	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5

Was müssen wir dafür tun?

Fläming-Gymnasium Bad Belzig Sanierung Haus 2 und Haus 6 (Villa) [ID: 26]

Fortführung Es ist beabsichtigt am Fläming Gymnasium in Bad Belzig das Haus 2 zu sanieren und das Haus 6 (Villa) aus/ umzubauen. In Haus 6 soll die Schulverwaltung im ersten Obergeschoss untergebracht werden und im Dachgeschoss ein Fachlehrerzimmer. Im Haus 2 erfolgt eine umfassende brandschutztechnische Sanierung und das das Dachgeschoss soll zu zwei Fachlehrerbereich umgebaut werden. Die dazu notwendigen Kosten gilt zu ermitteln und die Baumaßnahmen umzusetzen. Es wird von Realisierung bis zum Jahr 2022 ausgegangen.
(FB 1-Produkt 217002- Gymnasium Bad Belzig)

Fläming-Gymnasium Bad Belzig - Neubau einer Zwei-Feld-Sporthalle [ID: 370]

Neu Der Sportunterricht des Fläminggymnasiums findet in der Albert-Baur-Halle und in der "Liebknecht-Halle" in Bad Belzig statt. Die Baur-Halle ist bis 2027 fest bei der Stadt Bad Belzig angemietet. Die Liebknecht-Halle befindet sich in einem desolaten Zustand. Durch die Laufwege zu den beiden Hallen muss der Sportunterricht zeitlich eingeschränkt werden. Unter der Maßgabe eines Flächentauschs mit der Stadt Bad Belzig könnte der Landkreis eine in der Nähe des Fläming-Gymnasiums befindliche, baufällige Sporthalle ("Puschkin-Halle") erhalten und abreißen. Das Gesamt-Bauvolumen wird derzeit auf ca. 5,96 Mio. € geschätzt.
(FB 1-Produkt 217002- Gymnasium Bad Belzig)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	0 €	0 €
2020:	0 €	0 €	0 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	600.000 €	600.000 €
Summe:	0 €	600.000 €	600.000 €

Wolkenberg-Gymnasium Michendorf - Neubau Mensa, Aula, Unterrichtsräume [ID: 363]

Fortführung Am Standort des Wolkenberg-Gymnasiums sollen zur Erfüllung der Raumstandards eine Mensa mit 150 Plätzen, zwei Fachunterrichtsräume sowie die dazugehörigen Vorbereitungsräume entstehen. Des Weiteren werden am Standort 4 allgemeine Unterrichtsräume entstehen. Für die Maßnahme ist ein voraussichtliches Gesamtvolumen von 6,5 Mio. € veranschlagt. Beginn der Umsetzung des Projektes ist für 2018 vorgesehen. Die Fertigstellung ist für September 2021 geplant.
(FB 1-Produkt 217003- Gymnasium Michendorf)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	814.400 €	814.400 €
2019:	0 €	4.185.600 €	4.185.600 €
2020:	0 €	1.500.000 €	1.500.000 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	6.500.000 €	6.500.000 €

Immanuel-Kant-Gymnasium Teltow - Sanierung und Raumoptimierung im Schulgebäude

[ID: 305]

Fortführung Für die geplanten Instandhaltungsmaßnahmen zur Raumoptimierung (Umnutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung und Umbau der alten Mensa zu Unterrichtsräumen) wurde im Jahr 2017 der Bauantrag sowie das Brandschutzkonzept bei der Bauaufsicht eingereicht. Im Zuge der Erstellung des Bauantrages bzw. bei den weiterführenden Planungen haben sich darüber hinaus weitere notwendige Maßnahmen, wie die Reparatur der Brandschutztüren, Brandschutzmaßnahmen im Außenbereich, Umbau/Einbau einer Lüftungsanlage und die Umsetzung eines einheitlichen Farbkonzeptes ergeben. Die Gesamtmaßnahme wurde in den Haushaltsjahren 2017 - 2018 mit 2,3 Mio. € budgetiert. Die notwendigen Mittel werden in das Jahr 2019 übertragen.

(FB 1-Produkt 217005- Gymnasium Teltow)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	582.000 €	582.000 €
2019:	0 €	0 €	0 €
2020:	0 €	0 €	0 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	582.000 €	582.000 €

Gesamtschule für kreatives und digitales Lernen

[ID: 372]

Neu Der Kreistag hat mit der Vorlage 2017/400 den Schulentwicklungsplan geändert. Ziel der neuen Planung ist die Errichtung einer neuen Gesamtschule in der Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf. Mit der Drucksache 2017/446 hat der Kreistag den Landrat beauftragt, mit der Planung eines Neubaus für die Gesamtschule zu beginnen. Der notwendige Grunderwerb wurde mit Vorlage 2017/444 beschlossen. Die neue Schule nimmt zunächst am Aufbaustandort Albert-Wiebach-Str. 4, Teltow ab dem Schuljahr 2018/2019 den Betrieb auf. Zum Schuljahr 2022/2023 soll die Gesamtschule den Betrieb im Neubau an der MahlowerStr./ Conrad-Blenkle-Str. fortsetzen.

(FB 1-Produkt 218002- Gesamtschule Teltow -Neubau

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	1.600.000 €	1.600.000 €
2019:	0 €	20.200.000 €	20.200.000 €
2020:	0 €	13.400.000 €	13.400.000 €
2021:	0 €	3.300.000 €	3.300.000 €
2022:	0 €	3.500.000 €	3.500.000 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	42.000.000 €	42.000.000 €

Förderschule Bad Belzig - Neubau eines Sportgebäudes

[ID: 290]

Fortführung Der Landkreis plant im Zeitraum von 2015 - 2018 den Neubau eines Sportgebäudes auf dem Schulgelände der Förderschule Bad Belzig. Durch den Wegfall der Transferstrecken/-zeiten, die derzeit zum Sportunterricht in die Albert-Bauer Halle entstehen, wird eine Verbesserung des Sportunterrichtes erfolgen. Weiterhin soll die Nutzung der zu schaffenden Multifunktionalitätsräumlichkeiten die Attraktivität der Schule erhöhen. Der Gesamtumfang der Maßnahme soll ca. 1,166 Mio. € betragen. Es werden unverbrauchte Projektmittel übertragen.

(FB 1-Produkt 221009- Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung", Bad Belzig)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	0 €	0 €
2020:	0 €	0 €	0 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	0 €	0 €

OSZ Technik Teltow - Neubau einer Zwei-Feld-Sporthalle

[ID: 371]

Neu

Der Sportunterricht des OSZ Technik, Teltow findet derzeit in der Sporthalle der Hoffbauerstiftung in Kleinmachnow statt und wird aufgrund der Kapazität und der starken Nutzung der Halle nur auf ein Minimum beschränkt. Es befinden sich keine weiteren Sporthallen in fußläufig erreichbarer Nähe zum OSZ. Daher ist ein Neubau einer Sporthalle auf dem Gelände des OSZ erforderlich.

(FB 1-Produkt 231031- OSZ Technik Teltow)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	0 €	0 €
2020:	0 €	0 €	0 €
2021:	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €
2022:	0 €	3.630.000 €	3.630.000 €
2023:	0 €	870.000 €	870.000 €
Summe:	0 €	5.500.000 €	5.500.000 €

PM

Erreichbarkeit der Schulen

Jedes Schulkind aus dem Landkreis kann mit angemessenem Aufwand die zuständige und geeignete Schule erreichen. Der Landkreis trägt dafür Sorge, dass die Bedingungen für eine sichere und zuverlässige Schülerbeförderung für die Schüler und Schülerinnen gewährleistet sind.

Was müssen wir dafür tun?

Schülerbeförderung

[ID: 308]

Fortführung

Der Landkreis bearbeitet Anträge auf Übernahme von Kosten für Schülerfahrkarten sowie Erstattung von Schülerfahrtkosten und organisiert den freigestellten Schülerverkehr. Auch in den Haushaltsjahren 2019/2020 soll auf finanzielle Eigenanteile für Beförderung von Schülern an allgemeinbildenden Schulen verzichtet werden.

(FB 5-Produkt 241001- Schülerbeförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	6.800.000 €	6.800.000 €
2019:	0 €	6.800.000 €	6.800.000 €
2020:	0 €	6.850.000 €	6.850.000 €
2021:	0 €	6.850.000 €	6.850.000 €
2022:	0 €	6.850.000 €	6.850.000 €
2023:	0 €	6.850.000 €	6.850.000 €
Summe:	0 €	41.000.000 €	41.000.000 €

PM

Gestaltung des Übergangs vom Schul- zum Berufsleben

Der Landkreis verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler bei einem erfolgreichen Start ins Berufsleben frühzeitig zu unterstützen.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Integrationsquote U 25	%	36,0	-	33,0	33,0	33,0	33,0

Was müssen wir dafür tun?

Stärkung Übergang Schule Beruf

[ID: 247]

Fortführung Der Landkreis fördert die jährliche Durchführung des Kompetenzprojektes "Komm auf Tour" durch die erforderliche Fehlbedarfsfinanzierung aus dem Kinder-, Jugend- und Familienförderplan.

(FB 5-Produkt 362001- Jugendförderung §§ 11-14 SGB VIII)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	89.900 €	89.900 €
2019:	0 €	55.000 €	55.000 €
2020:	0 €	55.000 €	55.000 €
2021:	0 €	56.400 €	56.400 €
2022:	0 €	58.100 €	58.100 €
2023:	0 €	59.900 €	59.900 €
Summe:	0 €	374.300 €	374.300 €

Förderung von Jugendlichen aus Bedarfsgemeinschaften durch das Jobcenter MAIA

[ID: 306]

Fortführung Die Betreuung Jugendlicher, deren Eltern Arbeitslosengeld II beziehen, wird auf der Grundlage des im Jahr 2016 in Kraft getretenen Fachkonzeptes U 25 durch das Jobcenter optimiert. Bereits ab der neunten Klasse werden sie durch ihren persönlichen Ansprechpartner beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung durch eine regelmäßige Beratung und die Vermittlung von Ausbildungsplätzen unterstützt. Gemeinsam mit dem Jugendamt, der Arbeitsagentur und dem Schulamt werden Maßnahmen umgesetzt, um trotz unterschiedlicher gesetzlicher Rahmenbedingungen eine den Bedarfen der jungen Menschen angepasste, rechtskreisübergreifende und ganzheitliche Unterstützung zu erreichen.

(FB 6-Produkt 312021- Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende)



Stärkung Identitätsstiftung und Qualität der Rahmenbedingungen für schulisches Lernen

Ein optimales Schulklima ermöglicht es unseren Kindern und Jugendlichen motiviert und konzentriert zu lernen. Gute Rahmenbedingungen an allen Schulen und die breite Identifizierung mit dem jeweiligen Schulkonzept stärken also individuelle Lernprozesse und Lernmotivation, regen zur Beteiligung an und unterstützen die allgemeine Entwicklung der Kinder und Jugendlichen auf dem Weg zu gut qualifizierten Fachkräften für den Landkreis.

Was müssen wir dafür tun?

Angebote des Kreismedienzentrums und Onlinelizenzen

[ID: 35]

Fortführung Das Kreismedienzentrum hat seit 2013 die Bildungsmedien für Schulen auf Onlinelizenzen umgestellt. Zusammen mit der Zeitungs- und Zeitschriftendatenbank GENIOS und dem Länderkatalog von Munzinger Online stellt dieses Angebot eine enorme Unterstützung für Lehrende und Lernende an den Schulen des Landkreises dar. Mit den Mitteln werden die notwendige Ersatzbeschaffungen und die Qualitätssicherung des Angebots finanziert (FB 5-Produkt 272001- Bibliothek und Kreisbildstelle Lehnin)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	52.000 €	52.000 €
2019:	0 €	52.000 €	52.000 €
2020:	0 €	52.000 €	52.000 €
2021:	0 €	52.000 €	52.000 €
2022:	0 €	52.000 €	52.000 €
2023:	0 €	52.000 €	52.000 €
Summe:	0 €	312.000 €	312.000 €

Imageförderung in und mit Schulen in Kreisträgerschaft

[ID: 321]

Fortführung Die leitbildorientierte Entwicklung der Schulkonzepte wird vom Landkreis als Schulträger unterstützt. Um die Identifikation der Schule mit dem Schulträger zu erhöhen wird ein schulspezifisches Corporate Design entwickelt. Das Design soll auch Rückschluss auf den Landkreis bieten und somit die hohe Qualität der Bildungsleistung an kreislichen Schulen unterstreichen.

(FB 1-Produkt 243001- Allgemeine Schulverwaltung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	20.000 €	20.000 €
2019:	0 €	20.000 €	20.000 €
2020:	0 €	20.000 €	20.000 €
2021:	0 €	20.000 €	20.000 €
2022:	0 €	20.000 €	20.000 €
2023:	0 €	20.000 €	20.000 €
Summe:	0 €	120.000 €	120.000 €

Aktion FRECh

[ID: 322]

Fortführung Zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen koordiniert und finanziert der Landkreis aus den Schulbudgets der beiden kreiseigenen Oberstufenzentren Technik Teltow und Werder mit Groß Kreuz als Schulträger gezielte Maßnahmen gegen Ausbildungsabbruch. An jedem Schulstandort der OSZ wird ein Frühwarn- und Abbruchsystem organisiert. Der Prozess wird gemeinsam mit den Lehrern koordiniert und regelmäßig überprüft.

(FB 5-Produkt 231031- OSZ Technik Teltow)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	33.000 €	33.000 €
2019:	0 €	36.000 €	36.000 €
2020:	0 €	36.000 €	36.000 €
2021:	0 €	36.000 €	36.000 €
2022:	0 €	36.000 €	36.000 €
2023:	0 €	36.000 €	36.000 €
Summe:	0 €	213.000 €	213.000 €



Integration durch Sprache und Bildung

Der Erwerb der deutschen Sprache, die Teilnahme von Kindern im Kita- und Regelschulbetrieb sowie die berufliche Ausbildung von jugendlichen und erwachsenen Flüchtlingen sind Grundvoraussetzung dafür, dass die aufgenommenen Flüchtlinge an der Gesellschaft teilhaben und perspektivisch ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können. Ziel des Landkreises ist, dass Flüchtlinge innerhalb von zwei Jahren die deutsche Sprache (mind. B1 Niveau) erwerben und so schnell wie möglich eine berufliche Qualifikation erwerben können.

Was müssen wir dafür tun?

Projekt ELLI- Engagiert Lebenslang Lernen zur Integration, Aufbau datengestütztes kommunales Bildungsmanagement für Neuzugewanderte **[ID: 329]**

Fortführung Das im Rahmen des Förderprogramms "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt ELLI soll weitergeführt werden bis Ende 2020. Aus der Perspektive lebenslangen Lernens werden für die Bildung der Neuzugewanderten in vier Handlungsfeldern relevante Koordinationsprozesse verbessert. Besondere Bedeutung hat schwerpunktmäßig das Voranbringen der erfolgreichen Vernetzung der verschiedenen Akteure und Bildungsinstitutionen sowie die Ermöglichung datenbasierter Kennzahlenarbeit. Die Aktualität von umfassenden Informationsmaterialien ist zu gewährleisten.

(FB 5-Produkt 342004- Soziale Projekte mit ESF-Förderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	36.500 €	36.500 €	0 €
2019:	67.800 €	67.800 €	0 €
2020:	67.800 €	67.800 €	0 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	172.100 €	172.100 €	0 €

Fortführung der Landkreis-Sprachkurse und Förderung interkultureller Arbeit **[ID: 343]**

Fortführung Im Rahmen der Unterstützung interkultureller Arbeit legt der Landkreis besonderen Wert auf die Förderung des Spracherwerbs bei neu zugewiesenen Asylbewerbern. Es ist daher die Förderung eines Einstiegssprachkurses für den Alltagssprachgebrauch für neu im Landkreis aufgenommene Asylbewerber, denen kein vorrangiger Kurs zusteht (375 Stunden), gewährleistet. Außerdem werden Angebote in Schulen gefördert, um interkulturelles Zusammenleben zu verbessern.

(FB 5-Produkt 331001- Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	366.800 €	366.800 €
2019:	0 €	150.400 €	150.400 €
2020:	0 €	150.400 €	150.400 €
2021:	0 €	150.400 €	150.400 €
2022:	0 €	150.400 €	150.400 €
2023:	0 €	150.400 €	150.400 €
Summe:	0 €	1.118.800 €	1.118.800 €

Konsequent, engagiert und zupackend. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis bürgerschaftlichen Engagements

Wir sind der Landkreis aktiver Bürgerbeteiligung.

Unsere Bürgerinnen und Bürger begleiten Entscheidungsprozesse aktiv und nutzen neue Formen der politischen Mitbestimmung. Viele Menschen, insbesondere auch Jugendliche, engagieren sich ehrenamtlich und fühlen sich dadurch ihren Heimatorten stark verbunden.

Was wollen wir erreichen?

PM Ehrenamt fördern und bekannter machen

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark fördert das ehrenamtliche Engagement in allen gesellschaftlichen Bereichen. Ziel ist es immer mehr Bürgerinnen und Bürger zu ehrenamtlicher Tätigkeit zu animieren. Das Ehrenamt soll eine Säule des gesellschaftlichen Lebens in Potsdam-Mittelmark sein.

Was müssen wir dafür tun?

Förderung des ehrenamtlichen Engagements

[ID: 312]

Fortführung Der Landkreis unterstützt über einen Personalkostenzuschuss die Freiwilligenkoordination Potsdam-Mittelmark. Die Freiwilligenkoordination vermittelt Wissen rund um das Ehrenamt und organisiert die Vergabe der Ehrenamtskarte, die verdienten ehrenamtlich Tätigen für Ihre Leistung als Anerkennung von unterschiedlichen Institutionen verliehen werden kann. Der Landrat würdigt jährlich im feierlichen Rahmen Ehrenamtliche aus den unterschiedlichsten Bereichen. Auch das Ehrenamt für Flüchtlinge wird einbezogen.

(FB 5-Produkt 331001- Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	59.700 €	59.700 €
2019:	0 €	59.700 €	59.700 €
2020:	0 €	59.600 €	59.600 €
2021:	0 €	60.800 €	60.800 €
2022:	0 €	62.000 €	62.000 €
2023:	0 €	63.200 €	63.200 €
Summe:	0 €	365.000 €	365.000 €

Förderrichtlinie zur Unterstützung ehrenamtlicher Willkommensinitiativen im Landkreis Potsdam-Mittelmark

[ID: 327]

Fortführung Mit einer Richtlinie fördert der Landkreis in den Jahren 2019 und 2020 ehrenamtliche Willkommensinitiativen, die sich im Landkreis für Flüchtlinge engagieren bzw. interkulturelle Begegnungen organisieren. Es können Mittel für Konversationsangebote, Patenschaften, Sport- und Kulturaktivitäten und Verständigungsprojekte beantragt werden.

(FB 0-Produkt 111102- Verwaltungsleitung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	15.000 €	15.000 €
2019:	0 €	15.000 €	15.000 €
2020:	0 €	15.000 €	15.000 €
2021:	0 €	15.000 €	15.000 €
2022:	0 €	15.000 €	15.000 €
2023:	0 €	15.000 €	15.000 €
Summe:	0 €	90.000 €	90.000 €

PM Erhalt der Einsatzfähigkeit der freiwilligen Feuerwehr

Der Landkreis unterstützt die Träger des Brandschutzes in den örtlichen Feuerwehren (FW) bei der Gewinnung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für dieses Ehrenamt. Auch wird Hilfe angeboten, die demographischen Einflüsse auf die Einsatzbereitschaft der FW in der Gefahrenabwehr zu mindern und das Ehrenamt gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband zu würdigen.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Aktive Mitglieder in den FFw	Anzahl	-	3900	3900	3900	3900	3900
Ortsfeuerwehren	Anzahl		160	160	160	160	160

Was müssen wir dafür tun?

Jugendarbeit in den örtlichen Feuerwehren

[ID: 265]

Fortführung Wir unterstützen die Jugendarbeit in den örtlichen Feuerwehren, in dem wir kommunale Aktivitäten in den Feuerwehren auf der Grundlage einer Förderrichtlinie finanziell fördern. Dazu ist eine Richtlinie erlassen worden, die den Rahmen für zuschussfähige Maßnahmen der Kinder- und Jugendfeuerwehrarbeit absteckt.

(FB 2-Produkt 126001- Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	10.000 €	10.000 €
2019:	0 €	10.000 €	10.000 €
2020:	0 €	10.000 €	10.000 €
2021:	0 €	10.000 €	10.000 €
2022:	0 €	10.000 €	10.000 €
2023:	0 €	10.000 €	10.000 €
Summe:	0 €	60.000 €	60.000 €

Unterstützung Verbandsarbeit

[ID: 266]

Fortführung Der Landkreis unterstützt die Verbandsarbeit der ehrenamtlichen Gremien. Im Mittelpunkt stehen die Kofinanzierung des jährlichen Jugendlagers der Kreisjugendfeuerwehr, des Teams ehrenamtlicher Brandschutzerzieher und weitere Aktivitäten des Kreisfeuerwehrverbandes.

(FB 2-Produkt 126001- Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	8.000 €	8.000 €
2019:	0 €	8.000 €	8.000 €
2020:	0 €	8.000 €	8.000 €
2021:	0 €	8.000 €	8.000 €
2022:	0 €	8.000 €	8.000 €
2023:	0 €	8.000 €	8.000 €
Summe:	0 €	48.000 €	48.000 €

Offensive Werbung für die Freiwilligenarbeit in der Gefahrenabwehr

[ID: 376]

Neu Ein neuer Schwerpunkt soll die offensive Werbung in kreiseigenen Unternehmen für das Ehrenamt in der Gefahrenabwehr sein. Dazu soll mit der Freiwilligenagentur, den Hilfsorganisationen, dem Kreisfeuerwehrverband und weiteren Interessierten ein Konzept erarbeitet und gemeinsam umgesetzt werden.

(FB 2-Produkt 126001- Abwehrender Brandschutz)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	5.000 €	5.000 €
2020:	0 €	5.000 €	5.000 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	10.000 €	10.000 €

Interdisziplinär, forschend und wettbewerbsfähig. Potsdam-Mittelmark. Ein attraktiver Standort für innovative Unternehmen

Wir sind ein zeitgemäßer Wirtschaftsstandort.

Forschende und zukunftsorientierte Unternehmen finden in Potsdam-Mittelmark ein wirtschaftsfreundliches Klima vor. Sie profitieren von der intensiven Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft in der Region und einer flexiblen Wirtschaftsförderung.

Was wollen wir erreichen?

PM Kreisverwaltung mit Wirtschaftskompetenz

Eine gut organisierte Zusammenarbeit mit der Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH (TGZ-PM GmbH, ehemals TGZ/TZT) sichert der Kreisverwaltung eine hohe Wirtschaftskompetenz. Unternehmen sind im Landkreis willkommen und werden durch eine starke kreisliche Wirtschaftsförderung in ihren Vorhaben optimal unterstützt. Regelmäßig wird eine Kundenbefragung durchgeführt. der Landkreis hat das Ziel, sich im Bewertungsindex "Wirtschaftskompetenz" weiter zu verbessern

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Bewertungsindex "Wirtschaftskompetenz"	Note	keine Befrag.	keine Befrag.	2,2	keine Befrag.	keine Befrag.	2,0

Was müssen wir dafür tun?

Wirtschaftsförderung durch Betrauung der TGZ-PM GmbH [ID: 386] gemäß Kreistagsbeschluss 2017/459 - "Wirtschaftsförderung und ländliche Entwicklung" 2018-2022

Neu Der Landkreis beauftragt die TGZ-PM GmbH mit den im Kreistagsbeschluss (KT 2017/459) verankerten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI). Dies sind:

- Organisation der Vernetzung von Instituten, Hoch- und Fachschulen und wirtschaftsfördernden Akteuren mit der regionalen Wirtschaft
- Beratung und Unterstützung von Unternehmen (Beratertag)
- Unterstützung der Gründung und Ansiedlung von Unternehmen und Vereinen
- Durchführung von Informations- und Qualifizierungsveranstaltungen für die Wirtschaft (Treffpunkt Wirtschaft)
- Sicherung des Arbeitskräftepotentials und Förderung der Berufsorientierung (JOB-NAVI, Koordinierungsstelle Schule & Wirtschaft)
- Umsetzung der Klimaschutz- und energiepolitischen Ziele des Landkreises

Im Rahmen der Betrauungsvereinbarung erhält die TGZ-PM GmbH einen Betrag von 387 T€. Die Kosten für die einzelnen Projekte finden sich in folgenden ID's:

- ID:249 Umsetzung von Maßnahmen aus dem kreislichen Energie- und Klimaschutzkonzept (102 T€)
- ID:274 Fachkräftesicherung (179 T€)
- ID: 385 Umsetzung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung durch die TGZ-PM GmbH (105 T€)

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

PM Familienfreundliche Unternehmen in Potsdam-Mittelmark

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bedingung und Chance für die Entwicklung des regionalen Fachkräftepotenzials.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Anzahl der Bewerber Unternehmerpreis	Anzahl	-	15	15	15	0	0

Was müssen wir dafür tun?

Unternehmerpreis Familienfreundlich in PM

[ID: 286]

Fortführung Der Landkreis Potsdam-Mittelmark bietet ein attraktives und familienfreundliches Wohn- und Arbeitsumfeld und nutzt die Erfahrungen und Initiativen der im Kreis angesiedelten Unternehmen. Der Unternehmerpreis „Familienfreundlich in PM“ wird als eine über verschiedene Interessenverbände der Wirtschaft hinweg abgestimmte Initiative kooperativ getragen. Er steht unter der Schirmherrschaft des Landrates und würdigt besondere betriebliche Aktivitäten, um Mitarbeiter/innen und ihren Familien spezielle Angebote für die Gestaltung eines familienfreundlichen Klimas im Betrieb und/oder im Gemeinwesen zu garantieren und die wichtigen Aspekte von Familien im Unternehmen besser berücksichtigen zu können. Es erfolgt eine jährliche Auslobung des Preises. Die Auswahl der Preisträger erfolgt über eine interdisziplinäre Jury. Der Landkreis macht die Preisträger für ein Jahr zu vielfältigen Gelegenheiten bekannt (Werbetour). Die Organisation erfolgt in enger fachbereichsübergreifender Abstimmung.

(FB 5-Produkt 342003- Projekt PM Netz Alleinerziehende Familie)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	5.000 €	5.000 €
2019:	0 €	5.000 €	5.000 €
2020:	0 €	5.000 €	5.000 €
2021:	0 €	5.000 €	5.000 €
2022:	0 €	5.000 €	5.000 €
2023:	0 €	5.000 €	5.000 €
Summe:	0 €	30.000 €	30.000 €

PM Zukunftsstandort für forschende und technologieorientierte Unternehmen

Die Infrastruktur ist so attraktiv, dass sich insbesondere innovative Unternehmen gern ansiedeln und erweitern.

Was müssen wir dafür tun?

Projekt Teltow Seehof

[ID: 251]

Fortführung Um den Forschungsstandort Teltow-Seehof zu einem überregionalen Forschungs- und Innovationszentrum im Bereich der Biomaterialforschung auszubauen, wurde dem Landkreis vom Land Brandenburg das in Teltow gelegene Grundstück Flur 5, Flurstück 326 im Wege der Vermögenszuordnung unentgeltlich übertragen. Der Landkreis verpflichtete sich, auf dem in Rede stehenden Grundstück ein Kompetenzzentrum für Biotechnologie (KITZ) zu errichten und zu betreiben, um in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Wissenschaftseinrichtungen das bestehende Angebot an Laborflächen zu erweitern. Zu diesem Zweck wurde ein den neuen Förderbedingungen angepasster Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung wirtschaftsnaher Infrastruktur gestellt. Um Mieter auch nach Auslaufen der Maximalmietdauer am Standort halten zu können, werden derzeit Möglichkeiten geprüft, die zuvor erwähnte Baumaßnahme um einen weiteren – frei finanzierten - Gebäudekomplex zu ergänzen. Die Planungen für das Kompetenzzentrum für Biomaterialien in Teltow - Seehof sind abgeschlossen, der Bauantrag wurde im Januar 2018 gestellt. Die Ausschreibungen befinden sich in Vorbereitung.

(FB 1-Produkt 111303- Beteiligungsmanagement)

PM Förderung der regionalen Wirtschaft und Standortmarketing

Der Landkreis initiiert und fördert Projekte zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises. Dadurch sollen regional ansässige Unternehmen gestärkt werden. Durch ein wirkungsvolles Marketing werden weitere Unternehmen auf den Wirtschaftsstandort Potsdam-Mittelmark aufmerksam gemacht.

Was müssen wir dafür tun?

Organisation der Umsetzung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung durch die TGZ-PM GmbH

[ID: 385]

Neu Die TGZ-PM GmbH organisiert in enger Abstimmung mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises die Veranstaltungsformate Beratertag und Treffpunkt Wirtschaft im Wirtschaftsforum PM sowie den Lotsendienst im Rahmen der Betrauungsvereinbarung.

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	105.000 €	105.000 €
2020:	0 €	105.000 €	105.000 €
2021:	0 €	105.000 €	105.000 €
2022:	0 €	105.000 €	105.000 €
2023:	0 €	105.000 €	105.000 €
Summe:	0 €	525.000 €	525.000 €

Unterstützung von Maßnahmen Dritter zur Wirtschaftsförderung [ID: 61]

Fortführung Der Landkreis fördert die Durchführung von Wirtschaftsförderprojekten Dritter. Schwerpunkte sind dabei die regionale Infrastruktur (z. B. Bahnhöfe, Burgen) und darauf abgestimmte Aktivitäten (z. B. 48 Stunden Fläming / Nuthe-Nieplitz / Havelland). Die jährliche Ausbildungsmesse in Teltow, das Projekt "Expedition in die Landwirtschaft" sowie Maßnahmen des Vereins pro agro werden ebenfalls unterstützt. Ziel ist es, diese Maßnahmen Dritter zum Erfolg zu führen und sie mit den kreiseigenen Projekten zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Stärkung des Standortes Potsdam-Mittelmark abzustimmen. Die einzelnen Projekte sind i.d.R. nicht überjährig angelegt bzw. liegen unterhalb der Wertgrenze nach § 8 Abs. 2 S. 1 KomHKV.

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	100.000 €	100.000 €
2019:	0 €	60.000 €	60.000 €
2020:	0 €	60.000 €	60.000 €
2021:	0 €	60.000 €	60.000 €
2022:	0 €	60.000 €	60.000 €
2023:	0 €	60.000 €	60.000 €
Summe:	0 €	400.000 €	400.000 €

Umsetzung von Wirtschaftsförderprojekten im Landkreis Potsdam-Mittelmark [ID: 62]

Fortführung Der Landkreis wird auch in den kommenden Jahren Wirtschaftsförderprojekte initiieren und umsetzen, um Impulse für die Entwicklung der regionalen Wirtschaft zu setzen. Hierzu zählen unter anderem die Investorenbetreuung, die Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie für den ländlichen Raum (RES) sowie branchenbezogene Vorhaben wie die Fortsetzung des gemeinsamen Projektes mit der Stadt Potsdam zur Gesundheitswirtschaft und die Verknüpfung von Tourismus und Nahverkehr. Außerdem werden durch die Wirtschaftsförderung auch Wirtschaftskooperationen z.B. zwischen deutschen und polnischen Unternehmen, insbesondere aus dem Partnerlandkreis Nowy Tomysl, angebahnt.

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	100.000 €	100.000 €
2019:	0 €	50.000 €	50.000 €
2020:	0 €	50.000 €	50.000 €
2021:	0 €	50.000 €	50.000 €
2022:	0 €	50.000 €	50.000 €
2023:	0 €	50.000 €	50.000 €
Summe:	0 €	350.000 €	350.000 €

PM Standortverbesserung mit Breitband-Internetversorgung

Allen Haushalten im Landkreis Potsdam-Mittelmark steht bis 2020 schnelles Internet zur Verfügung, mindestens jedoch 95% der Haushalte mit einer Bandbreite von 50 MBits/s.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Anteil der mit Breitband-Internet versorgten Haushalten bzw. gewerbl. Einrichtungen	%	-	-	-	90	95	95

Was müssen wir dafür tun?

Ausbau der Breitband-Internetversorgung

[ID: 352]

Fortführung

Auf Grundlage der im Jahr 2016/2017 durchgeführten Analyse des Istzustandes Breitband im Landkreis Potsdam-Mittelmark wurden am 28.02.2017 Fördermittelanträge an den Bund und das Land Brandenburg für den Infrastrukturausbau Breitband gestellt. Im Juli 2017 erhielt der Landkreis zwei vorläufige Bescheide - vom Bund über 28,6 Millionen Euro und vom Land über 20 Millionen Euro. Auf dieser Grundlage erfolgten 2018 die Ausschreibung und die Vergabe für den Breitbandausbau.

Bei dem Ausbau wird auf einen reinen Glasfaserausbau bis in die Haushalte hinein gesetzt. Weiterhin werden alle Schulen des Landkreises mit Glasfaser versorgt. Damit ist auch sichergestellt, dass in der Fläche eine zukunftsfähige Grundinfrastruktur geschaffen wird. Das Jahr 2019 wird gekennzeichnet sein von zahlreichen Bautätigkeiten. Dies sind dann auch die ersten kostenwirksamen Maßnahmen. Damit werden die durch Kreistagsbeschluss bestätigten 5,4 Millionen Euro Eigenmittel des Landkreises in 2019 und 2020 zahlungswirksam. Insgesamt wird der Haushalt jedoch durch die Maßnahme deutlich stärker belastet sein, da die Förderung nach dem Kostenerstattungsprinzip erfolgt, d.h. der Landkreis muss in Vorleistung gehen.

2019 wird die Bundesregierung das bestehende Förderprogramm novellieren. Hauptziel wird dann die Glasfasererschließung bis ins Gebäude sein. Dazu werden die Förderparameter von derzeit 30 MBit/s auf 250 MBit/s erhöht. Daraus resultiert ein erheblich höherer Investitionsaufwand als im aktuellen Förderprogramm.

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	24.300.000 €	27.000.000 €	2.700.000 €
2020:	24.300.000 €	27.000.000 €	2.700.000 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	48.600.000 €	54.000.000 €	5.400.000 €

Herausragend, qualifiziert und flexibel. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis gut ausgebildeter Fachkräfte

Jedem Unternehmen im Landkreis stehen die erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung.

Gesichert wird die Nachfrage nach Fachkräften durch Absolventen betrieblicher und überbetrieblicher Ausbildungsgänge. Qualifizierte Zuwanderinnen und Zuwanderer können wir mit der Attraktivität unserer „weichen“ Standortfaktoren überzeugen, ihren Lebensmittelpunkt nach Potsdam-Mittelmark zu verlagern.

Was wollen wir erreichen?

PM Verfügbarkeit von Fachkräften

Die Unternehmen im Landkreis werden durch die Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung in Kooperation mit den Kammern und Verbänden dabei unterstützt, die benötigten qualifizierten Arbeitskräfte zu finden.

Was müssen wir dafür tun?

Fachkräftesicherung

[ID: 274]

Fortführung In Kooperation mit der TGZ-PM GmbH (ehem. TGZ / TZT), den Kammern und Verbänden werden Projekte geplant und umgesetzt, die dem Leitbild Wirtschaft "Jedem Unternehmen im Landkreis stehen die erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung" entsprechen. Dazu gehört seit 2017 für alle 8. und 9. Klassen der Gesamt-, Ober- und Förderschulen die Durchführung des Berufsbildungsparcours "JOB NAVI PM", der 2018 auf die Gymnasien ausgedehnt wurde. Weiterhin wird über die Koordinierungsstelle Schule und Wirtschaft die jährliche Durchführung des Projektes "Komm auf Tour" für die 7. Klassen (das von der Bundesagentur für Arbeit angeboten wird) organisatorisch unterstützt. Die Arbeitskreise "Schule und Wirtschaft" finden regelmäßig statt und die Erstellung des jährlichen Ausbildungsführers ist gewährleistet. Ziel ist es, Schulabgänger für eine Ausbildung in den Unternehmen im Landkreis zu gewinnen und ihnen eine Bleibeperspektive zu geben.

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	179.000 €	179.000 €
2020:	0 €	179.000 €	179.000 €
2021:	0 €	179.000 €	179.000 €
2022:	0 €	179.000 €	179.000 €
2023:	0 €	179.000 €	179.000 €
Summe:	0 €	895.000 €	895.000 €

PM Landkreis Potsdam-Mittelmark – Ein attraktiver Arbeitgeber mit Zukunft

Mit mehr als 1.000 Beschäftigten ist der Landkreis einer der größten Arbeitgeber der Region und bietet insbesondere jungen Menschen einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz. Mit einer flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit sowie einer leistungsorientierten Vergütung motiviert die Kreisverwaltung ihre Beschäftigten. Eine betriebliche Gesundheitsförderung stärkt die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten und fördert zudem die Arbeitszufriedenheit. Mit diesen Maßnahmen gelingt es, auch bei zunehmendem Fachkräftemangel geeignetes Personal zu gewinnen und zu halten.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
-----------	---------	-------------	---------	---------	---------	---------	---------

Wirtschaft im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Fortbildungskosten je Mitarbeiter	€	-	300	300	300	0	0
Teilzeitquote	%	-	23	23	23	0	0

Was müssen wir dafür tun?

Neue Elemente der Personalentwicklung

[ID: 288]

Fortführung Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, wird der Landkreis Potsdam-Mittelmark zukünftig der Personalentwicklung einen noch größeren Stellenwert einräumen. Bewährte Elemente der Personalentwicklung (Fortbildung, Rotation, Führungskräfteentwicklung etc.) sollen fortgeführt werden. Zudem wird die berufliche Weiterqualifizierung intensiviert werden, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Den Mitarbeitenden wird unter Beteiligung des Arbeitgebers ermöglicht, erforderliche Berufsabschlüsse berufsbegleitend zu erwerben.
(FB 1-Produkt 111205- Personalentwicklung)

Flexibilisierung des Arbeitsortes

[ID: 289]

Fortführung Der Landkreis will seinen Beschäftigten auch unter den Gesichtspunkten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf attraktive und flexible Möglichkeiten der Aufgabenerledigung anbieten. Eine Testphase zur Flexibilisierung des Arbeitsortes soll ausgebaut und eine Dienstvereinbarung geschlossen werden, welche den Gesamtrahmen für die Verwaltung vorgibt. Das Zeitwertkontenmodell wird mittel- und langfristig als Instrument weiter beworben und etabliert.
(FB 1-Produkt 111204- Personalverwaltung)

Betriebliche Gesundheitsförderung

[ID: 10]

Fortführung Ziel ist die Entwicklung des Arbeitgebers Potsdam-Mittelmark zu einer gesunden Organisation. Dazu bietet der Landkreis seinen Beschäftigten über das betriebliche Gesundheitsmanagement vielfältige Präventionskurse, Seminare und Workshops an. Weitere flankierende Maßnahmen fördern eine gesunde Mitarbeiterführung, die Anerkennung der individuellen Leistung sowie die Stärkung der Arbeitszufriedenheit.
(FB 1-Produkt 111103- Fachbereichsleitung 1)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	100.000 €	100.000 €
2019:	0 €	100.000 €	100.000 €
2020:	0 €	100.000 €	100.000 €
2021:	0 €	100.000 €	100.000 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	600.000 €	600.000 €



Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt

Der Landkreis verfolgt das Ziel, dass Flüchtlinge ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können. Das Jobcenter unterstützt sie bei der Aufnahme und Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit und der Integration in den Arbeitsmarkt.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Integrationsquote Flüchtlinge SGB II	%	19,7	10,0	15,0	22,0	22,0	22,0

Was müssen wir dafür tun?

Übergangsberatung zu Beginn des SGB II – Leistungsbezugs [ID: 330]

Fortführung Mit der Anerkennung als Flüchtling beginnt der SGB II-Leistungsbezug und damit eine neue Phase im Leben der geflüchteten Menschen, in der sie mit einer Vielzahl von praktischen Fragen konfrontiert sind. Ohne Unterstützung durch Sozialarbeiter sind die Flüchtlinge in dieser Phase sehr mit der Lösung der praktischen Probleme beschäftigt, so dass wenig Kraft für die Arbeitsmarktintegration bleibt. Um in dieser Phase keine Zeit zu verlieren, soll den Geflüchteten für die Übergangszeit eine sozialarbeiterische Unterstützung zur Seite gestellt werden für die Begleitung bei

- Antragstellung u. Zusammenstellung v. Unterlagen (SGB II, Fam.-Kasse, etc.)
- Anmeldung in Kita und Schule
- Wohnungssuche
- Erklärung/Hilfe bei Behördenpost und Post vom Vermieter
- Hinwirken auf Teilnahme am Integrationskurs
- Erstellung Lebenslauf
- Beratung zu Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (Anregung zur Freizeitgestaltung)

Zielgruppe sind alle Geflüchteten am Übergang zum Jobcenter in ÜWH u. Wohnungen. Die Betreuung soll für ein Jahr nach dem Rechtskreiswechsel vom Asylbewerberleistungsgesetz zum SGB II erfolgen.

Die Übergangsberatung erfolgt auf der fachlichen Grundlage des Fachkonzeptes "Sozialarbeit für Geflüchtete", siehe Maßnahme "Umsetzung des Fachkonzeptes zur sozialen Unterstützung von Flüchtlingen durch Migrationssozialarbeit" [vgl. ID: 358]

(FB 6-Produkt 312013- Kommunale Leistungen zur Eingliederung in Arbeit)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	737.000 €	737.000 €
2019:	0 €	250.000 €	250.000 €
2020:	0 €	250.000 €	250.000 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	1.237.000 €	1.237.000 €

Jobcoach - Intensivbetreuung im Jobcenter

[ID: 333]

Fortführung Die Jobcoaches sollen die Flüchtlinge und deren Arbeitgeber in der Phase der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen. Es soll nach dem im Jobcenter erfolgreich erprobten Modell der Integrationsbegleiter eine intensive Betreuung vor der Integration (Unterstützung bei der Stellensuche, Bewerbungen schreiben, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, etc.) und nach Arbeitsbeginn (Vermittlung von am Arbeitsplatz erforderlichen sozialen Kompetenzen, Unterstützung bei auftretenden Problemen) angeboten werden. Die Jobcoaches sollen darüber hinaus die Arbeitgeber für Fragen der interkulturellen Kompetenzen sensibilisieren und beratend unterstützen.

(FB 6-Produkt 312021- Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	152.600 €	180.000 €	27.400 €
2019:	152.600 €	180.000 €	27.400 €
2020:	152.600 €	180.000 €	27.400 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	457.800 €	540.000 €	82.200 €

Regional, effizient und nachhaltig. Potsdam-Mittelmark. Ein Träger der Energiewende

Wir sind ein Vorbild für regenerative und alternative Energieerzeugung.

Der Stromenergiebedarf des Landkreises wird 2022 nahezu vollständig aus erneuerbaren Energien geschöpft. Potsdam-Mittelmark hat sich bundesweit als Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien etabliert.

Was wollen wir erreichen?

PM Chancen aus energetischem Strukturwandel nutzen

Der energetische Strukturwandel wird zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises genutzt. Die dazu umzusetzenden Maßnahmen werden auf der Grundlage eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes entwickelt. Die Erarbeitung dieses Konzeptes erfolgt unter Einbeziehung der Öffentlichkeit.

Was müssen wir dafür tun?

Umsetzung von Maßnahmen aus dem kreislichen Energie- und Klimaschutzkonzeptes [ID: 383]

Neu

Der Landkreis initiiert, fördert und unterstützt Projekte und Maßnahmen zur Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes, die zur Treibhausgaseinsparung und zur regionalen Wertschöpfung beitragen. Fördergegenstand sollen Maßnahmen aus den 7 Handlungsfeldern des Konzeptes sein:
 Maßnahmen in kreislicher Zuständigkeit
 Maßnahmen in Zuständigkeit der Ämter und Gemeinden
 Maßnahmen zu Mobilität und Verkehr
 Maßnahmen zur Energieerzeugung und -verteilung
 Maßnahmen im Bereich GHD (Gewerbe, Handel, Dienstleistungen)
 Maßnahmen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft
 Maßnahmen im Bereich der privaten Haushalte

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	300.000 €	300.000 €
2020:	0 €	300.000 €	300.000 €
2021:	0 €	300.000 €	300.000 €
2022:	0 €	300.000 €	300.000 €
2023:	0 €	300.000 €	300.000 €
Summe:	0 €	1.500.000 €	1.500.000 €

Organisation der Umsetzung von Maßnahmen aus dem kreislichen Energie- und Klimaschutzkonzept**[ID: 249]**

Fortführung Gemäß den Richtlinien der Nationalen Klimaschutz-Initiative beinhaltet das Konzept eine CO₂-Eröffnungsbilanz, eine Potenzialermittlung für die Reduzierung der CO₂-Emissionen sowie einen Katalog von Maßnahmen in den oben genannten 7 Handlungsfeldern (siehe ID 383), welche in den Folgejahren umgesetzt werden, einschließlich des Controllings. Eine kontinuierliche Öffentlichkeits-, Netzwerk- und Bildungsarbeit (insbesondere für Schulen) setzt die Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark GmbH (TGZ PM GmbH, ehemals TGZ/TZT) im Rahmen des Betrauungsaktes (KT-Beschluss 217/459 Buchstabe f. Umsetzung der klimaschutz- und energiepolitischen Ziele des LK PM) mit einem jährlichen Budget von 102 T€ (2019) bzw. 104 T€ (2020) um.

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	72.000 €	125.000 €	53.000 €
2019:	0 €	102.000 €	102.000 €
2020:	0 €	104.000 €	104.000 €
2021:	0 €	104.000 €	104.000 €
2022:	0 €	104.000 €	104.000 €
2023:	0 €	104.000 €	104.000 €
Summe:	72.000 €	643.000 €	571.000 €

Begleitende Maßnahmen und Sicherung von Rahmenbedingungen zum Klimaschutz**[ID: 273]**

Fortführung Zur Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Potsdam-Mittelmark, wird die Regionale Planungsgemeinschaft bei der Sicherung von Rahmenbedingungen im Land Brandenburg unterstützt. Desweiteren setzt der Landkreis eigene begleitende Maßnahmen um, unter anderem lobt er jährlich den Innovationspreis erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe aus und ehrt damit herausragende Beispiele bei der Umsetzung der Energiewende im Landkreis (AGENDA-Preis).

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	28.000 €	28.000 €
2020:	0 €	28.000 €	28.000 €
2021:	0 €	28.000 €	28.000 €
2022:	0 €	28.000 €	28.000 €
2023:	0 €	28.000 €	28.000 €
Summe:	0 €	140.000 €	140.000 €

Die Kreisverwaltung als Vorbild**[ID: 313]**

Fortführung Der Landkreis wird zukünftig bei Ersatzinvestitionen für Anlagen der Energieversorgung in den eigenen Liegenschaften auf Anlagen mit erneuerbaren Energiequellen (ökologisch erzeugte Energieträger) zurückgreifen, sofern dies wirtschaftlich und technisch realisierbar ist. Weiterhin wird der Landkreis seinen Strombedarf für die Kreisverwaltung zukünftig aus sog. Öko-Strom decken.

(FB 1-Produkt 111502- Zentraler Verwaltungsdienst)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	100.000 €	100.000 €
2019:	0 €	100.000 €	100.000 €
2020:	0 €	100.000 €	100.000 €
2021:	0 €	100.000 €	100.000 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	600.000 €	600.000 €

Umstellung des Fuhrparks

[ID: 316]

Fortführung Der Landkreis stellt einzelne Teile des Fuhrparks der Kreisverwaltung auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb auch bei möglichen Mehrkosten um. Die Fahrzeuge im Hausmeisterpool werden als E-Fahrzeuge angeschafft.

(FB 1-Produkt 111502- Zentraler Verwaltungsdienst)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	30.000 €	30.000 €
2019:	0 €	50.000 €	50.000 €
2020:	0 €	0 €	0 €
2021:	0 €	0 €	0 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	80.000 €	80.000 €

Idyllisch, facettenreich und geschützt. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis mit intakter Kultur- und Naturlandschaft

Wir schützen die Vielfalt unserer kostbaren Naturschätze.

In Potsdam-Mittelmark ist die besondere Naturvielfalt der Region für den Menschen direkt erlebbar. Der Landkreis verfolgt einen generationengerechten Umwelt- und Naturschutz. Bei allen Entscheidungen zur Entwicklung des Landkreises findet der Erhalt der Naturgüter stets Berücksichtigung.

Was wollen wir erreichen?

PM **Alleen an Kreisstraßen**

Ein besonderes prägendes Merkmal unserer Kulturlandschaft sind auch unsere Alleenbestände. Diese werden erhalten bzw. ergänzt.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Anzahl der neu gepflanzten Bäume	Anzahl	-	100	100	100	0	0

Was müssen wir dafür tun?

Alleenpflanzung- und Pflege an Kreisstraßen

[ID: 225]

Fortführung Die Attraktivität des Landkreises Potsdam-Mittelmark wird maßgeblich durch ihre landschaftlichen Besonderheiten geprägt, zu denen insbesondere auch die Alleenbestände zählen. Hier hat der Landkreis die Absicht, den Alleenbestand an den Kreisstraßen durch Neupflanzungen zu ergänzen, zu erhalten bzw. zu erweitern. Die im Rahmen von Ersatzmaßnahmen vorzunehmenden Pflanzungen sollen einen Umfang von jährlich etwa 0,5 km (100 Bäume a 400 €) umfassen.

(FB 1-Produkt 542001- Straßenbauverwaltung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	40.000 €	40.000 €
2019:	0 €	40.000 €	40.000 €
2020:	0 €	40.000 €	40.000 €
2021:	0 €	40.000 €	40.000 €
2022:	0 €	40.000 €	40.000 €
2023:	0 €	40.000 €	40.000 €
Summe:	0 €	240.000 €	240.000 €

PM **Erhalt einer attraktiven Kulturlandschaft**

Die Naturräume werden oft landwirtschaftlich genutzt. Außerdem sollen sie für die Menschen in ihrer Vielfalt erlebbar sein. Um Konflikte mit dem Umweltschutz zu vermeiden, wird der Landkreis durch eine konsequente Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinsamkeit von Umweltschutz, landwirtschaftliche Nutzung und Tourismus werben.

Was müssen wir dafür tun?

Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz

[ID: 293]

Fortführung Zum Erhalt der attraktiven Kulturlandschaft des Landkreises wird auf die Öffentlichkeitsarbeit gesetzt. Hierzu werden Pressemitteilungen und Vortragsveranstaltungen am Abend in verständlicher Sprache zur Steigerung des Bewusstseins für den Artenschutz und Naturschutz erarbeitet bzw. durchgeführt.

(FB 4-Produkt 554001- Naturschutz und Landschaftspflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	3.000 €	3.000 €
2019:	0 €	3.000 €	3.000 €
2020:	0 €	3.000 €	3.000 €
2021:	0 €	3.000 €	3.000 €
2022:	0 €	3.000 €	3.000 €
2023:	0 €	3.000 €	3.000 €
Summe:	0 €	18.000 €	18.000 €

PM Abfallvermeidung

Der Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger wirkt darauf hin, dass Abfälle durch Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit vermieden werden. Dennoch anfallende Abfälle werden einer möglichst hochwertigen Verwertung zugeführt.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Sammelmenge Bioabfälle	kg/EW	19,5	19,0	21,8	24,5	24,5	24,5

Was müssen wir dafür tun?

Erfassung von Bioabfällen

[ID: 299]

Fortführung Die qualitativ hochwertige Erfassung der Bioabfälle im Kreis ist durch ein komfortables Holsystem nach dem Freiwilligkeitsprinzip gegeben. Mit der Steigerung der Annahme dieser Leistung und der Erhöhung der Sammelmengen von Bioabfällen auf 30kg/Einwohner über die Biotonne bis Ende 2020 soll die Restmüllmenge verringert sowie eine hochwertige Verwertung der Bioabfälle erreicht werden.

(FB 3-Produkt 537001- Abfallwirtschaft)

Historisch, unverwechselbar und wertvoll. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis mit kostbaren Kulturgütern

Wir bewahren unser kulturelles Erbe für nachfolgende Generationen.

Potsdam-Mittelmark setzt sich konsequent mit seiner Geschichte auseinander und bewahrt sein kulturelles Erbe für die nachfolgenden Generationen. Gäste der Region schätzen den Zugang zu authentischen Zeugnissen mittelmärkischer Lebensart.

Was wollen wir erreichen?

PM Sicherung der Finanzierung von Kunst- und Kulturangeboten

Die Erfüllung des kulturellen Auftrags und die Absicherung der Daseinsvorsorge für Bildung und Kultur setzt der Landkreis wesentlich über die Absicherung der finanziellen Unterstützung für vielfältige kulturelle und künstlerische Angebote um. Damit eröffnen sich auch neue Möglichkeiten zur Einbeziehung und Wertschätzung bürgerschaftlichen Engagements.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Kulturförderung je Einwohner	€/EW	2,21	2,07	2,07	2,07	2,07	2,07

Was müssen wir dafür tun?

Förderung kultureller Einrichtungen

[ID: 34]

Fortführung Zur Förderung überregional bedeutender Kultureinrichtungen im Landkreis sowie der regionalen Vielfalt kultureller Projekte im ganzen Landkreis werden jährlich Fördermittel von der Kreisverwaltung bereitgestellt und nach einer Förderrichtlinie auf der Basis des Kulturentwicklungsplanes im Antragverfahren vergeben. Darüber hinaus werden regelmäßig überregionale kulturelle Besonderheiten, z.B. Havelländische Musikfestspiele, Aktionstag „Feuer und Flamme für unsere Museen“, Tag des offenen Ateliers sowie die Märkischen Literaturtage unterstützt.

(FB 5-Produkt 281001- Heimat- und Kulturpflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	385.500 €	430.500 €	45.000 €
2019:	430.500 €	430.500 €	0 €
2020:	430.500 €	430.500 €	0 €
2021:	385.500 €	480.500 €	95.000 €
2022:	385.500 €	480.500 €	95.000 €
2023:	385.500 €	480.500 €	95.000 €
Summe:	2.403.000 €	2.733.000 €	330.000 €

PM Stärkung der Vielfalt kultureller Initiativen in den Regionen

Der Landkreis wirkt intensiv an der Entfaltung von Wirkungsräumen für Kunst und Kultur im Landkreis und der Abstimmung kultureller Initiativen in den Regionen mit. So gelingt es immer besser, Künstlerinnen und Künstler in die Gestaltung des öffentlichen Raumes einzubeziehen.

Was müssen wir dafür tun?

Unterstützung der regionalen Kulturbeiräte

[ID: 32]

Fortführung Der Landkreis unterstützt den Erhalt und die Arbeit der 5 regionalen Netzwerke von Kunst- und Kulturschaffenden der Regionen durch Anregungen, Moderation und Beratung.
(FB 5-Produkt 281001- Heimat- und Kulturpflege)

PM Denkmalschutzförderung

Die regionaltypische Baukultur vergangener Jahrhunderte ist für kommende Generationen bewahrt. Der Landkreis unterstützt Eigentümer von denkmalgeschützten Gebäuden, diese denkmalgerecht zu erhalten. Durch die Bereitstellung von Investitionsfördermitteln, sollen Bauherrn in die Lage versetzt werden, weitere Fördermittel zu generieren. Ziel ist es, dass die Summe des Investitionsvolumens denkmalschutzrechtlicher Vorhaben das Sechsfache der kreislichen Zuwendungen übersteigt. Darüber hinaus wird die einheimische Bauwirtschaft durch entsprechende Aufträge unterstützt.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Verhältnis Gesamtinvestitionsvolumen denkmalschutzrechtlicher Vorhaben zur Gesamtförderhöhe	Faktor	-	6	6	6	0	0

Was müssen wir dafür tun?

Denkmalschutzgerechte Sanierung

[ID: 46]

Fortführung Der Landkreis fördert Bauvorhaben des Denkmalschutzes. Er stellt dafür aus seinem Haushalts jährlich 300.000 € zur Denkmalschutzförderung bereit.
(FB 4-Produkt 523001- Denkmalschutz und -pflege)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	300.000 €	300.000 €
2019:	0 €	300.000 €	300.000 €
2020:	0 €	300.000 €	300.000 €
2021:	0 €	300.000 €	300.000 €
2022:	0 €	300.000 €	300.000 €
2023:	0 €	300.000 €	300.000 €
Summe:	0 €	1.800.000 €	1.800.000 €

Gastfreundlich, erlebnisorientiert und nah. Potsdam-Mittelmark. Ein Landkreis des naturnahen Tourismus

Wir bieten ideale Bedingungen für einen erholsamen Urlaub.

Potsdam-Mittelmark hat sich als Zielgebiet für aktive Kurzurlauberinnen und Kurzurlauber insbesondere aus den Ballungsgebieten Berlin, Potsdam, Leipzig und Magdeburg etabliert. Unsere Tourismusangebote sind vielfältig und barrierefrei. Der Hohe Fläming ist eine etablierte Wanderregion im Land Brandenburg, die Havelgewässer werden als naturnahes Wassersportrevier international geschätzt und alle Angebote sind mit dem Rad gut erreichbar.

Was wollen wir erreichen?

PM Qualitätsverbesserung in der touristischen Infrastruktur

Durch eine qualitativ hochwertige touristische Infrastruktur wird die regionale Wertschöpfung in der Tourismusbranche gesteigert.

Indikator/-en zur Zielerreichung:

Indikator	Einheit	Ergeb. 2017	PI 2017	PI 2018	PI 2019	PI 2020	PI 2021
Übernachtungen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben (mit 10 Betten und mehr) einschließlich Camping	Anzahl in Mio.	-	1,120	1,125	1,130	1,130	1,130
Auslastung der durch gewerbliche Beherbergungsbetriebe (10 Betten und mehr) mit angebotenen Betten (ohne Camping) im Landkreis PM	%	-	41,0	41,0	41,0	41,0	41,0

Was müssen wir dafür tun?

Umsetzung und Fortschreibung des Wanderwegekonzeptes [ID: 116]

Fortführung Die Grundlage für die Verbesserung der Qualität des Wanderwegenetzes ist der Kreistagsbeschluss 2014/711 "Konzept zur qualitativen Aufwertung und Unterhaltung der regionalen und überregionalen Wanderwege 2014-2020". In 2017 und 2018 sind die Aufwertung der Brautrummel in der Gemeinde Wiesenburg/Mark sowie Maßnahmen im Amt Niemeck und in der Gemeinde Nuthetal erfolgt. Weiterhin soll eine Wegeverbindung über die Nuthe geschaffen werden. Die Verbesserung der touristischen Infrastruktur ist ein wichtiges Handlungsfeld in der RES. Dies ist die Voraussetzung, um die erforderlichen Maßnahmen u.a. mit EU-Fördermitteln umzusetzen. Zukünftig liegt der Schwerpunkt auf der Pflege und Unterhaltung des Wegenetzes.

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	100.000 €	100.000 €
2019:	0 €	100.000 €	100.000 €
2020:	0 €	100.000 €	100.000 €
2021:	0 €	100.000 €	100.000 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	600.000 €	600.000 €

Umsetzung und Fortschreibung des Radwegekonzeptes**[ID: 243]**

Fortführung Das 2012 vom Kreistag beschlossene Radwegekonzept wurde für 2017-2021 fortgeschrieben. Die Bedeutung des Radverkehrs für den Alltagsverkehr und für die touristische Nutzung wächst weiter. Die Qualität der überregionalen Radfernwege muss erhalten und zum Teil noch verbessert werden. In enger Zusammenarbeit mit den Ämtern, Städten und Gemeinsam müssen sie mit den örtlichen Radwegen zu einem gut befahrbaren Netz verknüpft werden, um einerseits gute Rahmenbedingungen für den Alltagsradverkehr zu bieten, andererseits aber auch eine höhere Wertschöpfung durch die Tourismuswirtschaft zu ermöglichen. Für 2017-2020 sind Maßnahmen an der Tour Brandenburg und an der Route 4 der Städte mit historischem Stadtkern vorgesehen, zu deren Umsetzung unter anderem die GRW-I- Richtlinie des MWE genutzt werden soll, die nur Landkreise als Antragsteller zulässt.

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	320.000 €	720.000 €	400.000 €
2019:	320.000 €	631.500 €	311.500 €
2020:	320.000 €	631.500 €	311.500 €
2021:	320.000 €	612.000 €	292.000 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	1.280.000 €	2.795.000 €	1.515.000 €

Förderung von kleinteiligen touristischen Maßnahmen**[ID: 67]**

Fortführung Entsprechend der Richtlinie des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Förderung kleinteiliger touristischer Maßnahmen konnten in den Jahren 2009-2017 mehr als 200 Projekte überwiegend im Beherbergungsbereich erfolgreich umgesetzt werden. Die Fortsetzung des Programmes soll schwerpunktmäßig solche Maßnahmen fördern, die das regionale Angebot für Gäste qualitativ verbessern (z. B. Kneipptretbecken, Barfußpfad, behindertengerechte Ergänzung vorhandener Angebote, Outdoorspielgeräte, Gesundheitsangebote) In 2018 ist eine Evaluierung erfolgt, die erkennen lässt, dass eine weitere Förderung erforderlich ist.

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	50.000 €	50.000 €
2019:	0 €	50.000 €	50.000 €
2020:	0 €	50.000 €	50.000 €
2021:	0 €	50.000 €	50.000 €
2022:	0 €	50.000 €	50.000 €
2023:	0 €	50.000 €	50.000 €
Summe:	0 €	300.000 €	300.000 €

Qualitätsverbesserung der sonstigen Infrastruktur zur besseren Erreichbarkeit der Region**[ID: 384]**

Neu Die kreisangehörigen Kommunen haben Bedarf bezüglich zahlreicher Mobilitätsprojekte signalisiert. Vorrangig geht es um die Verbesserung der Erreichbarkeit und Nutzung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den Strecken RE1 , RE 7, MR 33 und RB 22.

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	0 €	100.000 €	100.000 €
2020:	0 €	100.000 €	100.000 €
2021:	0 €	100.000 €	100.000 €
2022:	0 €	100.000 €	100.000 €
2023:	0 €	100.000 €	100.000 €
Summe:	0 €	500.000 €	500.000 €

Umsetzung und Fortschreibung des Radwegekonzeptes / Knotenpunktwegweisung**[ID: 387]****Neu**

Ein weiteres Projekt zur Umsetzung der Radwegekonzeption ist die Knotenpunktwegweisung. Für das Projekt ist eine Förderung in Höhe von 90 % durch die ILB möglich und vorgesehen, wobei wiederum nur der Landkreis als Antragsteller zugelassen ist. Das Projekt wird gemeinsam mit den Gemeinden umgesetzt werden, da diese die Wegweiser anschließend in ihre Baulast übernehmen sollen.

(FB 0-Produkt 571011- Wirtschaftsförderung)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	0 €	0 €
2019:	90.000 €	100.000 €	10.000 €
2020:	90.000 €	100.000 €	10.000 €
2021:	90.000 €	100.000 €	10.000 €
2022:	0 €	0 €	0 €
2023:	0 €	0 €	0 €
Summe:	270.000 €	300.000 €	30.000 €

PM**Mehr Touristen in Potsdam Mittelmark**

Von den Havelseen bis zum Hohen Fläming wird der Landkreis als lohnende Urlaubsregion bekannt gemacht.

Was müssen wir dafür tun?**Qualität im touristischen Marketing sichern****[ID: 309]****Fortführung**

Auf der Grundlage der qualitativ hochwertigen touristischen Infrastruktur soll die Region touristisch vermarktet werden. Zur Erfüllung dieser Aufgabe stellt der Landkreis Potsdam-Mittelmark dafür jährlich 0,95 € je Einwohner zur Verfügung. Mit der Umsetzung sind die Tourismusverbände Havelland und Fläming beauftragt, in denen der Landkreis Potsdam-Mittelmark Mitglied ist. Schwerpunkt für die Jahre 2019 und 2020 sind das Fontanejahr, die weitere Entwicklung der Kreativwirtschaft im Kontext zum Tourismus sowie die Vorbereitung der LAGA in Beelitz.

(FB 0-Produkt 575001- Tourismus)

	Zweckgebundene Einnahmen	Ausgaben	Eigenmittelbedarf
2018:	0 €	220.000 €	220.000 €
2019:	0 €	220.000 €	220.000 €
2020:	0 €	220.000 €	220.000 €
2021:	0 €	220.000 €	220.000 €
2022:	0 €	220.000 €	220.000 €
2023:	0 €	220.000 €	220.000 €
Summe:	0 €	1.320.000 €	1.320.000 €